

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verleger: Redaktion Nr. 18 8 97, Expedition Nr. 18 8 98, Verlag Nr. 18 8 98. Telegr.-Nr.: Neueste Dresden.

**Konten:**  
Die einjährige Subskription kostet für Dresden und Umgebung 1,20 M., für außerhalb 1,50 M., für das Ausland 2,00 M. Die vierteljährliche Subskription kostet 0,30 M., die halbjährliche 0,60 M., die dreimonatliche 0,45 M. Die Einzelhefte kosten 10 Pf. Die Anzeigenpreise sind nach dem Tarif für die Zeitungen in Dresden und Umgebung zu ersehen. Die Anzeigen in den auswärtigen Ausgaben sind nach dem Tarif für die Zeitungen in den betreffenden Orten zu ersehen. Die Anzeigen in den ausländischen Ausgaben sind nach dem Tarif für die Zeitungen in den betreffenden Orten zu ersehen.

**Rechnung:**  
Die Dresdner Neueste Nachrichten monatlich 70 Pf., vierteljährlich 2,10 M., halbjährlich 4,20 M., jährlich 8,40 M. Die Anzeigenpreise sind nach dem Tarif für die Zeitungen in Dresden und Umgebung zu ersehen. Die Anzeigen in den auswärtigen Ausgaben sind nach dem Tarif für die Zeitungen in den betreffenden Orten zu ersehen. Die Anzeigen in den ausländischen Ausgaben sind nach dem Tarif für die Zeitungen in den betreffenden Orten zu ersehen.

## Bedeutender Erfolg der Armee des Deutschen Kronprinzen

2719 unverwundete Franzosen, darunter 52 Offiziere, ferner 300 bis 400 verwundete, gefangengenommen, eine große Menge Kriegsgerät erbeutet. — Vertikale Erfolge im Nordosten. — Umfassende feindliche Angriffe auf Gallipoli abgeschlagen. — Die englische Regierung verbietet jeden Streik im Waliser Kohlenrevier.

### Die starke türkische Front.

Das Große Hauptquartier meldet von der kaukasischen Front: Die Verluste des Feindes an Toten und Verwundeten in der Gegend von Karabach in den Gefechten der letzten Woche zwischen unseren Truppen und der feindlichen Infanterie und Kavallerie, die mit einem Rückzug des Feindes endeten, werden auf 2000 geschätzt. Gegenwärtig haben wir über 600 Tote auf der Rückzugsstrecke des Feindes gezählt. — An der Dardanellenfront wurde die Front der Feinde gestern vormittag bei Ari Burnu nach heftigem Gefecht und Gewehrfeuer unter Schützern von Bomben neuer unsere rechten Flügel vorgehen. Der Angriff des Feindes brach in unserm Feuer zusammen. Der Feind zog sich zurück. Ein ähnlicher Angriff gegen unsere linken Flügel wurde ebenfalls abgewiesen. Der Feind zog sich in Eile. Ein Teil der Truppen fiel in die Abgründe. Wir erbeuteten eine Menge von Munition, Waffen und Kriegsmaterial. Bei Sebül Bahre griff der Feind an seinen beiden Flügeln nach heftigem Gefechte von einem Teil seiner Flotte unsere rechten und unsere linken Flügel an. Er wiederholte dreimal den Angriff auf unsere rechten Flügel. Wir wiesen ihn ab und lösten ihm schwere Verluste zu. Der Kampf auf dem linken Flügel endete in Schützengrabenkämpfen. Er ging ergebnislos bis zum Einbruch der Nacht weiter. Wir erbeuteten zwei feindliche Maschinengewehre auf diesem Flügel. Trotz der Verwundung von ungefähr 6000 Franzosen in der letzten Schlacht und trotz der beträchtlichen Verluste erreichte der Feind nichts.

### Vorbereitung eines neuen allgemeinen Angriffs gegen die Dardanellen.

Nach dem „Messager d'Athènes“ arbeiten die Zentralmächte lieberst an der Vorbereitung eines neuen, großen und kombinierten Angriffs gegen die Dardanellen. Von Malta sind Kriegsschiffe nach vorgeschlossener Reparatur zurückgekehrt, aus England und Frankreich sind neue Verstärkungen eingetroffen, ebenso Transporte von englischen großen Geschützen und riesigen Mengen Munition. Der Angriff werde noch vor Ende des Monats stattfinden. — In den beiden amerikanischen Kriegsschiffen „Tennessee“ und „Wilkes“, die zwischen Palästina und Ägypten einen Dienst für Vorkriegsoperationen eingerichtet haben, sollen in den ersten Augusttagen noch zwei weitere Schiffe treten, so daß die Union im Ägäischen Meer durch ein Geschwader von vier Schiffen vertreten wäre.

### Rumänien und die Türkei.

Man kann nach den letzten Meldungen aus Bukarest, heute wohl annehmen, daß eine offene Intervention Rumäniens an Seite des Biederbandes fast ausgeschlossen scheint; auch das Abwehrgedanken der unfeindlichen Presse über die Politik Rumäniens spricht deutlich dafür, daß es dieser Seite vorzieht, sich nicht vor den verfahrenen Karren verwerblicher Politik einspannen zu lassen. Aber es scheint, als habe Rumänien selbst Angst vor seiner eigenen Politik, so negativ sie bis jetzt auch war, und als auch die, bei aller Neutralität in einer anderen, die Zentralmächte doch schädigenden Weise dem Biederband entgegenzukommen, indem es sich einer Durchfuhr von Munition nach der Türkei widersetzt. Ueber diese antitürkische und letzten Endes auch den Zentralmächten feindliche Haltung wird der „Münchener Zeitung“ von hervorragender diplomatischer Seite aus Berlin gedichtet: „Während, 12. Juli. In Rumänien hat offenbar eine Partei Oberwasser bekommen, die man als neutralistisch, aber antitürkisch bezeichnen kann. Diese Partei will zwar, angelehnt der russischen Schläppen, nicht auf die Seite der Entente über, genauer gesagt, nicht auf die Seite Russlands treten, sie will aber die Waffen- und Munitionsdurchfuhr nach der Türkei mit aller Schärfe verhindern. Wenngleich für den türkischen Munitionbedarf dadurch Vorzüge getroffen worden ist, daß die türkischen Munitionsfabriken gerade in der letzten Zeit wesentlich erweitert und modernisiert wurden, so ist doch den Zentralmächten mit dieser wenig wohlwollenden Neutralität Rumäniens nicht gedient, zumal Rumänien an dem Verhalten an dem russischen Verbot der Waffen- und Munitionsdurchfuhr weder aus völkerrechtlichen, noch aus militärischen Gründen gewinnend ist. Diese Haltung Rumäniens muß um so mehr ausfallen, als es die Truppen- und Munitionstransporte der Entente für Serbien auf dem rumänischen Teil der Donau gebildet hat. Diese Frage treibt einer baldigen Entscheidung zu. Die rumänischen Politiker haben bisher die Entscheidung des Biederbandes, der zwischen Ru-

### Vorstoß bis in die Stellungen der französischen Artillerie.

**Großes Hauptquartier, den 14. Juli. (Kontin.)**  
**Westlicher Kriegsschauplatz:**  
Gestern nacht wurden abermalige Handgranatengriffe bei der Industriestadt von Soches abgewiesen.  
Franzosen sprengten in der Gegend von Trogon (westlich von Craonne) und von Vertes (in der Champagne) erfolglos einige Minen. Unser Handgranateneifer hinderte sie, sich an den Sprengstellen festzusetzen.  
In den Argonnen führten deutsche Angriffe zu vollem Erfolge. Nordöstlich von Bienneville-Chateau wurde etwa in 1000 Meter Breite die französische Linie genommen. Ein Offizier, 137 Mann wurden gefangen, ein Maschinengewehr, ein Minenwerfer erbeutet. Südwestlich von Bourneville schritten unsere Truppen die feindliche Höhenstellung in einer Breite von drei Kilometern und einer Tiefe von einem Kilometer. Die Höhe 285 (San-Hilte-Mont) ist

### Reine Zusammenkunft der Balkanherrscher.

Die italienische Meldung über die Zusammenkunft der Balkanherrscher in Wien ist unbegründet.  
Der „Secolo“ erinnert daran, daß gleich zu Beginn der Voruntersuchung im Attentatsprozess von Sofia die Verhaftung Obrenowitsch gemeldet, aber von der bulgarischen Gewandtschaft in Rom sofort dementiert wurde. Dieses Mal hätte die Gewandtschaft auf Nachfrage in Schweden. Das Blatt behauptet weiter, der Hauptangeklagte Pop Ananassow habe Obrenowitsch nicht freiwillig verraten, aber man habe in seinem Hause für Obrenowitsch Papiere und Telegramme gefunden, aus denen auch hervorgeht, daß er von Obrenowitsch 1000 Franken erhalten hatte. Daraufhin habe er gestanden.

### Der gesundheitliche Zustand in Serbien.

„National Tidning“ meldet aus Paris: Der Pariser Arzt Professor Vogel schreibt aus Serbien: Ich behaupte nicht hier in reinen Epidemien. Es ist entsetzlich, schmerzhaft und tröstlich. Wir haben den strengsten Besch, weder Hasen noch Einzelheiten anzugeben. Die Lage ist so, daß die Kranken aus Mangel an Nahrung sterben. Man bringt sie unter den Beeten unter und überläßt sie dem Vorn. Sie sterben dort, ohne auch nur die Beine austrecken zu können, bezahlte sind sie zusammengepackt. Der Dries schließt mit der eindringlichen Bitte um Unterstützung. Diese Schildderung ist schwer mit dem Vordringen Serbiens in Albanien und mit seiner dalscharrigen Politik in Einklang zu bringen, hinter der man eher einen noch traktvoleren, denn einen durch Krankheit geschwächten Staat vermuten sollte. — Die Wahl.

### Handelspolitische Neuordnung zwischen Oesterreich-Ungarn und Deutschland.

Der Wiener Reichsratsabgeordnete Max Friedmann (Wien).  
Der Wiener Reichsratsabgeordnete Max Friedmann hat in der Wiener Reichsrats-Sitzung am 12. Juli über die Handelspolitische Neuordnung zwischen Oesterreich-Ungarn und Deutschland gesprochen. Er hat die Verhandlungen zwischen den beiden Reichsteilen in der letzten Zeit eingehend besprochen. Er hat die Verhandlungen in der letzten Zeit eingehend besprochen. Er hat die Verhandlungen in der letzten Zeit eingehend besprochen.

### Ein Dankgottesdienst im Argonner Walde.

Nach dem „Ebn. Stadtmag.“ hat am vergangenen Freitag im Argonner Walde ein Dankgottesdienst für die letzten zu reichem Siege in den Westargonnen stattgefunden, dem der Kronprinz und Generalleutnant Graf Cassefer betrogen.  
Der Generalresident von Warschau General Gyautey traf am Dienstag in Warschau ein. Er wurde von der Regierung beauftragt, ein Programm der in der Durchführung begriffenen Arbeiten, sowie über die Mittel vorzunehmen zu werden, die angekauft werden müssen, um dieses Programm durchzuführen und um das wirtschaftliche Leben des Protektorats während des Krieges zu sichern.

### Frankreichs Sorgen um Marokko.

Der Generalresident von Marokko General Gyautey traf am Dienstag in Marokko ein. Er wurde von der Regierung beauftragt, ein Programm der in der Durchführung begriffenen Arbeiten, sowie über die Mittel vorzunehmen zu werden, die angekauft werden müssen, um dieses Programm durchzuführen und um das wirtschaftliche Leben des Protektorats während des Krieges zu sichern.

### Der amtliche Kriegesbericht.

Der amtliche Kriegesbericht von gestern nachmittag lautet: Vor unsern Stellungen im Vahyrin verlusten die Deutschen unter dem Schutze eines heftigen Kreuzesfeuer einen Nachanriff. Die Angreifer wurden vollständig vernichtet und auf ihre Linien zurückgeworfen. Im Walde von Arzumont in der Gegend von Reimsville und im Priesterwald waren Räume mit Handgranaten sowie Gewehr- und Geschützfeuer. In den Wäldern wurde ein Angriffsvorstoß der Deutschen auf den von uns besetzten Brückenkopf auf dem östlichen Ufer der Somme in der Gegend von Gonneville und der Gegend des Waldes von Arzumont. Sehr bedeutende Versorgungsleistungen aller Art, besonders Munition, waren dort konzentriert. Unser Flugzeug warren auf das ihnen bezielte Ziel 171 neue sächsische Granaten. Das Bombardement verursachte mehrere Brände. Alle Flugzeuge kehrten trotz heftiger Beschichtung heim.

### Der amtliche Bericht von gestern abend lautet:

In Belgien erfolgte eine Beschichtung der französischen und englischen Linien. Die Deutschen verwendeten Granaten mit erfindenden Gasen. Im Gebiete südlich von Aras war die Kanonade besonders heftig. Man meldet neuen Sachdungen in Aras. Tagsüber fand keine Infanterieunternehmung statt. In den Argonnen ergriff die Armee des Kronprinzen von der Straße Dinardville-Wiennele-Chatou her im Gebiete von Haute-Genoude die Offensive und erlitt eine neue Schlappe (11). Nach sehr heftigem Bombardement und Kreuzfeuer mit Granaten mit erfindenden Gasen griff der Feind mit bedeutenden Kräften an. Ganz verschiedene Regimenter des 14. Korps wurden bereits geschlagen. An den Stellen, wo unsere Linien einen Augenblick nachgegeben hatten, unterstanden energische Gegenangriffe unterirdisch die Fortschritte des Feindes und trieben ihn zurück. Zwischen Aras und Rysel dauerte die Kanonade an, besonders im Walde von Arzumont und im Priesterwald, wo die Deutschen nach dem Wählungen ihres neuen Angriffsvorstöße in der Nacht vom 12. zum 13. Juli ihre Angriffe nicht mehr erneuerten. Bei Fey-en-Doge gewannen wir Gelände durch Kampf mit Handgranaten in den Verbindungsgraben.

### Der amtliche Bericht von gestern abend lautet:

In Belgien erfolgte eine Beschichtung der französischen und englischen Linien. Die Deutschen verwendeten Granaten mit erfindenden Gasen. Im Gebiete südlich von Aras war die Kanonade besonders heftig. Man meldet neuen Sachdungen in Aras. Tagsüber fand keine Infanterieunternehmung statt. In den Argonnen ergriff die Armee des Kronprinzen von der Straße Dinardville-Wiennele-Chatou her im Gebiete von Haute-Genoude die Offensive und erlitt eine neue Schlappe (11). Nach sehr heftigem Bombardement und Kreuzfeuer mit Granaten mit erfindenden Gasen griff der Feind mit bedeutenden Kräften an. Ganz verschiedene Regimenter des 14. Korps wurden bereits geschlagen. An den Stellen, wo unsere Linien einen Augenblick nachgegeben hatten, unterstanden energische Gegenangriffe unterirdisch die Fortschritte des Feindes und trieben ihn zurück. Zwischen Aras und Rysel dauerte die Kanonade an, besonders im Walde von Arzumont und im Priesterwald, wo die Deutschen nach dem Wählungen ihres neuen Angriffsvorstöße in der Nacht vom 12. zum 13. Juli ihre Angriffe nicht mehr erneuerten. Bei Fey-en-Doge gewannen wir Gelände durch Kampf mit Handgranaten in den Verbindungsgraben.







Aus dem Gerichtssaal.

Landgericht. Weichenbeileidigung. Der 20jährige, am 24. Januar 1915 vom Kgl. Schwurgericht Dresden wegen Verbrechen an 2 Jahren 6 Monaten Freiheitsstrafe verurteilte Johann Karl Hilbert...

Erdbeben auf den Kanarischen Inseln. Wie aus Las Palmas gemeldet wird, wiederholten sich auf der Insel Fuerteventura die Erdbeben und nahmen an Stärke ständig zu...

Handelsteil.

Die Leipziger Messe und der Rat der Stadt Leipzig.

Unter Leipziger Handelskorrespondent schreibt uns: Die Leipziger Messe hat von Anfang an sich die Gunst der Geschäftsführer und der Unterhaltung der Stadt Leipzig zu erfreuen gehabt...

Aus Sachsen und den Grenzländern.

Prellschüsse. (Zweckverletzung.) Nach einem Beschluß des Gemeinderats sollen alle Frauen von Kriegsteilnehmern mit einem Einkommen bis zu 900 M. während des Krieges von der Gemeindesteuern befreit sein...

Deutsche Wertpapiere mit feindländischem Stempel.

In seiner letzten Sitzung beschäftigte sich der Berliner Börsenverband u. a. mit der Frage, ob und in welcher Weise die Wertpapiere von deutschen Wertpapieren mit feindländischem, besonders englischem oder französischem Stempel eingekauft werden sollen...

Einige neue Verbandsgründungen in der Textilindustrie. Ein Verband der Webereien der sächsischen Oberlausitz ist in Rittau begründet worden. Ihm gehören 78 Betriebe mit mehr als 35.000 Webstühlen an.

Das neue italienische Postnotenzettel. Der Kaiser der italienischen Postnoten gegenüber dem Schweizer Geld ist fortgesetzt. Im August wurden für 114 Lire nur 100 Franken bezahlt.

Das neue italienische Postnotenzettel. Der Kaiser der italienischen Postnoten gegenüber dem Schweizer Geld ist fortgesetzt. Im August wurden für 114 Lire nur 100 Franken bezahlt.

Das neue italienische Postnotenzettel. Der Kaiser der italienischen Postnoten gegenüber dem Schweizer Geld ist fortgesetzt. Im August wurden für 114 Lire nur 100 Franken bezahlt.

Sport.

Im Deutschen Deutscher wird das 2. Ostpreussische Gewerbeausstellung in Berlin am 15. Juli eröffnet. Die Ausstellung wird von der Kaiserlichen Hofoper...

Mitteldutsche Privat-Bank Aktiengesellschaft. Dresden. Hamburg. Niederlassungen in Königsberg, Kamen, Leipzig, Lommatzsch, Meissen, Oedersee, Pirna, Riesa, Sebnitz, Stollberg, Warzen. Zweiggeschäfte in Dresden: Kreuzstraße 1: Sächsische Diskont-Bank, Prager Straße 41: Hth. Wm. Bassenge & Co., Pillnitzer Straße — Enke Mathildenstrasse.

Während meines Saison-Ausverkaufs vom 15. bis 29. Juli nachstehende unerreichte billige Angebote in Damen-Bekleidung. Wollmusselin-Kleider statt A 30.— bis 25.— jetzt A 12.50 und 9.50. Leinen-Kleider, einfarbig, gestreift und gepunkt, statt bis A 17.—, jetzt 14.25, 10.75 und 10.—. Weiße Batist-Kleider statt bis A 62.—, jetzt A 29.50, 25.—, 22.50, 19.50 und 15.75.



Sächsischer Landtag. Erste Kammer.

Dresden, 14. Juli. Präsident Graf Bismarck eröffnet die 8. öffentliche Sitzung nach 11 Uhr.

Am Regierungstisch: Staatsminister Graf Bismarck. Kammerherr Schöler v. Schölerberg berichtet zuerst für die I. Deputation über die auf Grund von § 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnung über zeitweilige Abänderung einiger Bestimmungen des Schonzeitgesetzes und des Kaninchengesetzes.

General v. Rospoth erklärt, daß er schwere Bedenken gegen die Verordnung habe, und glaube, daß der Schaden, den das Wild unsere Wälder zufügt, übersehen wird. Bei Anmeldung von Schäden ergebe sich nach der Abschätzung oft nur ein Minimum der Forderung. Das Wild bilde einen wesentlichen Bestandteil unserer Volksernährung und bedürfe schon allein aus diesem Grunde ausreichenden Schutzes.

Die Kammer beschließt darauf nach dem Antrage Oberbürgermeister Dr. Ag (Weihen) den Bericht sodann über die Verordnung, die Genehmigung von Gemeinde- und Schulspargassen betreffend. Er beantragt namens der I. Deputation: Die Kammer wolle in teilweiser Abweichung von den Beschlüssen der Zweiten Kammer beschließen: 1. um Erlasse und Inhalt der Verordnung vom 19. Februar die verfassungsmäßige Zustimmung nachträglich zu erteilen; 2. die Vertagung der Gemeinde- und Schulspargassen in dem Sinne zur Verabschiedung zu überweisen, ihr, falls die Nachbargemeinde Wägen es überlassen sollte, mit Freigabe eine Verbandsparzelle zu bilden, die Zweckmäßigkeit zur Errichtung einer selbständigen Spargasse zu prüfen.

Oberbürgermeister Reil (Zwickau) ist ebenfalls Gegner der Befreiung. Kommt bis 1918 kein Spargassengesetz zustande, so werden die wilden Spargassen im Wege des Urbesitzes. Auch der sächsische Spargassenverband hat sich erst vor wenigen Tagen gegen die Befreiung als auch gegen ein neues Spargassengesetz ausgesprochen. Eine Befreiung der Gemeindeautonomie bildet die Notverordnung freischießt. Zuerst muß immer das Wohl des Staates kommen, und dann die Freiheit der Gemeinden. Aus diesem Grunde ist es nicht in der Lage, die Regierung um den baldigen Erlass eines Spargassengesetzes zu bitten. Zu der Vertagung des sächsischen Spargassenverbandes bemerkt der Redner, daß die Zuständigkeit der Behörden bezüglich des Oberaufsichtsdienstes geltend ausbreitend geregelt ist.

Staatsminister Graf Bismarck: Die Regierung wird sich sicher zumeist auf dem gesetzlichen Wege halten. Es können aber Fälle vorkommen, wo der Zusammenhang verlassen werden muß, aus Gründen der Staatsnotwendigkeit. Das Oberaufsichtsrecht gegenüber den Gemeinden nimmt die Regierung nach wie vor für sich in Anspruch, und inwieweit sie dieses ausüben gedenkt, hat sie in der Zweiten Kammer klargelegt.

Oberbürgermeister Dr. Dehne (Planen): Die rechtliche Grundlage des Oberaufsichtsrechtes dürfte nicht auf einer Ministerialverordnung vom Jahre 1860 beruhen. Der Umfang der Generalverordnung ist ein für die Gemeinden so bedenklicher, daß meine Zustimmung nur in dem von der Regierung ausgeführten Mittelwege erklärlich ist.

Ministerialdirektor Dr. Hölzer bemerkt, daß belange in allen Fällen Zwischkeiten mit den Gemeinden auf dem Wege der Verhandlung ausgetrieben wurden. Oberbürgermeister Reil (Zwickau) äußert nochmals Bedenken bezüglich des Oberaufsichtsrechtes. Oberbürgermeister Dr. Dehne kann nicht finden,

das gültige Ortsgesetz wider Willen der Interessenten im Aufsichtsweg aufgehoben werden können. Oberbürgermeister Dr. Dietrich (Velpitz) hält es ebenso für bedenklich, daß das Oberaufsichtsrecht im Wege einer Ministerialverordnung ausgedehnt wird. Damit schließt die Debatte. Die Deputationsanträge finden Annahme.

Nächste Sitzung: Donnerstag den 15. Juli vormittags 11 Uhr. Tagesordnung: Dekret Nr. 7. Disaushebung der Wahlen für die Zweite Kammer. — Dekret Nr. 8. Sparfassenverordnung. — Dekret über Volksernährung. — Antrag Biener.

Zweite Kammer. 15. öffentliche Sitzung. Dresden, 15. Juli. Auf der Tagesordnung der Sitzung stand der Antrag Cohn und Genossen wegen der Reform des Staatseinkommensteuergesetzes.

Der Antrag lautet: Die Kammer wolle beschließen: Die Regierung zu eruchen, dem nächsten ordentlichen Landtage einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch den das gesamte Staatseinkommen einer Reform unterworfen wird, und der Reform folgende Gesichtspunkte zugrunde zu legen: 1. Die unteren vier Stufen der Staatseinkommensteuer werden aufgehoben. In den Klassen mit über 6000 Mark Einkommen wird die Progression beibehalten. 2. Die Ergänzungsteuer wird auf alle übrigen der Ergänzungsteuer nicht unterworfenen Vermögen, bestimmt von 10000 Mark an, erhöht, die Steuerhöhe werden progressiv fortwährend erhöht. 3. Für die Grundsteuer ist oberer Grundbesitz die Besteuerung nach dem gemeinen Werte. Die Grundsteuerwerte sind neu festzusetzen. Die Steuerhöhe sind, unter Schonung des kleinen Grundbesitzes, zu erhöhen. 4. Die indirekten Steuern (Einkommensteuer, Stempelsteuer) werden aufgehoben. Das Gebührensverzeichnis vom 30. April 1908 wird einer Reform nach der Richtung unterworfen, daß Antisindikalungen nur in den Fällen gebührensrechtlich sind, wo es sich um Privilegien handelt oder die Antisindikalungen in besonderen Privatinteressen des Abgabenschalters bestehen.

Zur Begründung des Antrages erhält das Wort: Abg. Dietrich (Zos.): Die Steuerreform ist schon früher von uns angedeutet worden. Wir meinen, daß es jetzt an der Zeit ist, unsere Wünsche zu wiederholen; denn an das Reich und an die Bundesstaaten werden nach dem Kriege hohe finanzielle Anforderungen gestellt werden. Deshalb wird es notwendig sein, die Einkommen der Bundesstaaten anders zu regeln als bisher. Wir haben Grundzüge aufgestellt, nach denen dabei zu verfahren wäre. Es wird notwendig sein, eine

andere Verteilung der Steuerlasten vorzunehmen. Für die Progression der Einkommensteuer in den höheren Klassen haben wir keine Grenze vorgeschlagen, weil wir dem Opfermann der besitzenden Klassen möglichst viel Spielraum lassen wollen. Der Wegfall der vier unteren Steuerklassen wird von uns für notwendig gehalten, weil nach dem Kriege die Lebensmittelpreise auf abnormer Höhe stehen werden. Die Ergänzungsteuer er soll schon bei Vermögen von 10000 Mark erhoben werden. Für die Grundsteuer soll die Besteuerung nach dem gemeinen Wert eingeführt werden. Dem Wegfall der indirekten Steuern haben die Regierung früher widerprochen, weil der Ausfall zu hoch sei, ein Rückgang der Schlichtungspreise aber dadurch nicht erreicht werde. Es müßte deshalb eine Erhöhung der Einkommensteuer eintreten. Wir schlagen dagegen einen Ausbau der Ergänzungsteuer vor. Die Steuern sollen nach dem Grundsatze der Leistungsfähigkeit erhoben

werden. Wir wollen keine mechanische Erhöhung der jetzt geltenden Steuerhöhe, weil das keine gerechte Regelung dieser Angelegenheit wäre. Wir haben auch die Besteuerung der Kriegsgewinne empfohlen. In einer Konferenz der Finanzminister der deutschen Bundesstaaten ist nun beschlossen worden, diese Steuer für das Reich zu erheben. Trotzdem halten wir es für notwendig, auf die Wichtigkeit der Steuer für uns, ganz gleich, ob diese vom Reich oder von den Bundesstaaten erhoben wird. Ein Hauptmangel der Kriegsgewinnsteuer hat in sieben Monaten für 200 Millionen Mark Umsatz erst 10 Prozent Gewinn ergeben. Wir halten die Reform der Steuererhebung für notwendig.

Staatsminister v. Seydewitz: Die Regierung beauftragt, auf die Reformvorläge des Antrages nicht eingehen zu können. Der gegenwärtige außerordentliche Landtag bietet nicht ausreichende Zeit und geeignete Gelegenheit zu einer gründlichen und fruchtbringenden Erörterung so weitreichender Fragen, die in das ganze Staats- und Wirtschaftsleben tief eingreifen. Steuerpolitische Erörterungen müssen die wirtschaftlichen und parteipolitischen Gegensätze besonders scharf hervorzuheben lassen. Die Beratung des Antrages würde in der Ständeverammlung und darüber hinaus Meinungsverschiedenheiten und Interessengegensätze hervorrufen lassen, deren Ausmaß unter den gegenwärtigen Verhältnissen nach der Überzeugung der Regierung die Einmütigkeit des Volkes gefährden könnte. Die Regierung vermag eine Erörterung der ersten vier Vor schläge des Antrages im gegenwärtigen Zeitpunkt um so weniger für notwendig und angezeigt zu erachten, weil über diese Fragen in den letzten drei Landtagen wiederholt verhandelt worden ist und die Regierung ihren Standpunkt damals eingehend dargelegt hat. Die Regierung kann nicht leicht während der noch mitten im Kampfe liegenden, wenn der Zeitpunkt gekommen sein wird, eine grundsätzliche Änderung der Steuererhebung vorzuschlagen. Es läßt sich jetzt noch nicht überlegen, auf welchen Gebieten und in welchem Umfange nach dem Kriege das Bedürfnis nach gesetzgeberischen Maßnahmen wegen Veränderung der Steuererhebung hervorgerufen wird. Deshalb kann die im Antrag gemachte Vorgabe, daß dem nächsten Landtag ein Gesetzentwurf vorgelegt werden soll, nicht gegeben werden. Der Regierung von Anfang an ihre besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Grundbesitzrecht die Zuständigkeit der Bundesstaaten bei der Besteuerung der Kriegsgewinne außer Zweifel, soweit die Besteuerung vorbestimmten Steuern erfolgt. Jetzt wird das Reich die Besteuerung der Kriegsgewinne auf den Grundbesitz der Vermögenszuwachssteuer in Anspruch nehmen. Es dürfte sich deshalb nicht empfehlen, daß Beschlüssen gegenwärtig mit einer Sonderbesteuerung der Kriegsgewinne vorzugehen. (Beifall.)

Abg. Opitz (Zos.): Die Stellung meiner Freunde deckt sich im wesentlichen mit den Erklärungen des Finanzministers. Der Antrag Cohn ist ein alter Bekannter, den man aber nicht freudig begrüßen kann. Ueber die Vor schläge in dem Antrag läßt sich an sich diskutieren. Die ganze Richtung des Antrages besetzt eine

höhere Belastung des Besitztum gegenüber der Nichtbesitzenden. Das ist an sich begründbar. Dabei ist aber eine gewisse Vorsicht geboten, weil sonst das wirtschaftliche Leben schwer gefährdet werden. Schon jetzt ist der Anteil des Beitrags der Besitzenden an den Steuerlasten erdrückend.

Ungeahnte Erwerbs- und Möglichkeiten. Bietet die nächste Zukunft. Eine tiefgreifende Änderung unseres gesamten ökonom. Lebens, ein gewaltiger Aufbruch unseres Handels und der Industrie steht bevor, unzählige Stellen werden neu geschaffen und zu werden überaus

geprüfte und geschulte Kräfte gesucht. Herr. Beamte, Lehrer, Angestellte des Handels und der Industrie sollten nicht verzeihen, ihre Vorkenntnisse zu verlieren, um teilzunehmen an dem wirtschaftlichen Aufbruch, das unserem Land das Ergebnis des gewaltigen Kampfes sein wird. Das beste Mittel, rasch und gründlich, ohne Lehrer, durch ständischen Selbstunterricht auf ein Examen vorzubereiten, die Ein-Preis-Prüfung zu bestehen. Examen nach demselben oder die folgenden Leistungen. Keine zu erlangen, sowie eine vorzügliche Allgemeinbildung, wie auch ein Material der Selbstunterrichtslehre. Methoden. Ausnahmepreis. 60 M. starke Broschüre kostenlos. Bonnes & Hachfeld, Potsdam. Postfach 226.

Der außerordentliche Landtag ist nicht in der Lage den Antrag zu erörtern. Die Besteuerung der Kriegsgewinne hat aktuelle Bedeutung und Wichtigkeit, aber doch auch ihre Bedenken; denn sie bedeutet eine Doppelbesteuerung, weil das Einkommen aus den Kriegsgewinnen schon von der Einkommensteuer getroffen wird. Es wird aus Schwierigkeiten machen, die Kriegsgewinne festzustellen; denn es gibt mittelbare und unmittelbare Kriegsgewinne.

Abg. Zindermann (Zos.) beantragt, den Antrag Cohn unter Abhandlung von Seelung von Referenten und Korreferenten sofort in Schlußberatung zu nehmen. Die Kammer stimmt diesem Antrag zu.

Abg. Döhler (Rat.): Meine Freunde haben sich schon früher zu einem Teil der Forderungen des Antrages geäußert. Wir halten es aber nicht für angezeigt, die Regierung zu eruchen, schon dem nächsten Landtag einen Gesetzentwurf zur Reform der Steuern vorzulegen. Wir meinen, es ist nicht ausgeschlossen, daß nach dem Kriege

einsetzen kann. Ich bedauere deshalb, daß das Reich und Sachsen auf die Vermögenszuwachssteuer verzichtet haben. Ich möchte deshalb die Regierung persönlich bitten, daß sie dem Gemeindefiskus eingehend empfiehlt, diese Steuer einzuführen und auf möglichst hohe Höhe zu bringen.

Abg. Hübner (Zos.): Wir haben uns nur unter dem Vorbehalt der Verhältnisse entschieden, von einer Beratung des Antrages in der Deputation abzusehen. Der Antrag erhebt grundsätzlich eine Schonung der ärmeren Schichten des Volkes nach dem Kriege, die schon an sich schwer zu tragen haben, und eine Belastung der leistungsunfähigen Schichten.

Tatsächlich kommt das Land zu Bestimmungen über den Antrag Cohn und Genossen, und zwar wird der Antrag mit 54 gegen 25 Stimmen abgelehnt. Für den Antrag stimmten nur die Sozialdemokraten. Nächste Sitzung: Mittwoch den 14. Juli vormittags 10 Uhr. Tagesordnung: Maßnahmen zur Sicherung der Volksernährung.

Die Ministerien im Königreich Sachsen, im Königreich Württemberg, Preussischem Reich und im Reichs-Rat haben die Leiter der Lehranstalten angewiesen, darauf hinzuwirken, daß die Schüler nur noch Stahlfedern deutscher Herkunft verwenden sollen. Die Leistungsfähigkeit der deutschen Stahlfedererzeugung habe einen so hohen Grad erreicht, daß der Verwendung englischer Ersatzteile jegliche Berücksichtigung abgelehnt werden muß. Es ist zu wünschen, daß auch jeder Erwerbende nur noch zu deutschen Erzeugnissen greift. Als wirksam deutsche Schreibfedern für die Schule nennen wir die Kleine W und die W 220, und für Berufsbesitzer die Reichsfeder aus der ersten deutschen Stahlfederfabrik Feinze u. Wandler in Berlin. — Zur Auffklärung über englische Federn verlange man die von der Reichsfeder u. Wandler herausgegebenen Broschüren, die auf Wunsch an jedermann kostenlos versandt werden.

Advertisement for 'Reste-Ausverkauf' (Remainder Sale) by 'Modemarens Haus Max Dreßler Pragerstr. 12'. The ad features a large graphic logo and lists various real estate and business opportunities. Key listings include: 'Schöne, billige Wohnungen' at Mathildenstr. 10, 1. u. 3. Et.; 'Losewitz, Carolastrasse 10b'; 'Stephanienstr. 15, 1., links u. rechts'; 'Pestalozzistr. 11, 3. Et.'; 'Amalienstr. 17, 4. iks.'; 'Friedberger Strasse 45'; 'Schöne, ruhige Wohnung'; 'Eckhörn Wohnungen'; 'Schöne, ruhige Wohnung'; 'Wohnung, Löttau'; 'Beere Zimmer, Möbelschrank'; 'Geschäfts-Lokale'; 'Wohnung, 3 Zimmer'; 'Matjesuche'; 'Wohnung, 3 Zimmer'. The ad also includes contact information for 'Modemarens Haus' and 'Max Dreßler'.







# Inventur- Ausverkauf

Beginn: Heute Donnerstag,  
morgens 8 Uhr!

Mehr als zu jeder anderen Zeit muss dieser Inventur-Ausverkauf beachtet werden. Durch die schon stattgefundenen und die noch in Aussicht stehenden Beschlagnahmen seitens der Regierung werden derartige Angebote und Preise in absehbarer Zeit von uns nicht mehr gemacht werden können. Die Preisnachlässe, die bei Modewaren bis zu 75%, bei Stapelwaren bis zu 40% betragen, sind tatsächlich Aufsehen erregend. Die nachfolgend angebotenen Artikel sind naturgemäss nur ein kleiner Teil unserer vorhandenen **Sonder-Inventur-Schlager**.  
Alles in allem: **Preisvorteile ohnegleichen.**

Während des Inventur-Ausverkaufs.

Solange Vorrat:

**Gratis-Kostproben** unserer **hochfeinen Kaffee-Mischungen**  
in 5 verschiedenen Sorten.

In unserer neuangelegten **Fischabteilung** **grosse Mengen Seefische** sehr billig zum Verkauf.

Allerfeinst. Kristall-Einkoch-Zucker (Das Beste, was es gibt) . . . . . 5 Pfund	1 <sup>55</sup>
Gemahlener Zucker . . . . . 5 Pfund	1 <sup>45</sup>
Hochfeines Sup. Kartoffelmehl (ohne Marken) . . . . . 5 Pfund	2 <sup>10</sup>
Graupen, alle Sorten, soweit Vorrat . . . . . 5 Pfund	1 <sup>95</sup>
Allerfeinste Süssrahm-Butter . . . . . Pfund	1 <sup>82</sup>

**Frisches Fleisch sehr billig.**  
Nur Donnerstag bis Sonnabend:

Kalbsblatt . . . . . Pfund 95 <sup>4</sup>	Kalbskamm . . . . . Pfund 98 <sup>4</sup>
Kalbsbrust . . . . . Pfund 1.00	Kalbsniere . . . . . Pfund 1.05
Kalbskeule . . . . . Pfund 1.10	Kalbskarree . . . . . Pfund 1.15
Gewiegtes . . . . . Pfund 1.15	
Bauern-Bratwurst, polnische Art . . . . . Pfund	1.60
Mettwurst, braunschweiger Art . . . . . Pfund	1.60
Dauer-Rotwurst . . . . . Pfund	1.45

## Putz-Abteilung

Ein Posten <b>Damen-Sporthüte</b> früher b. 3.50, bis 5.50, bis 7.50 Inv.-Preis 95 <sup>4</sup> 1 <sup>95</sup> 2 <sup>95</sup>	Ein Posten <b>garn. Damenhüte</b> früher b. 5.50 b. 8.50 b. 11.50 b. 15.50 b. 19.50 Inv.-Preis 1 <sup>95</sup> 2 <sup>95</sup> 4 <sup>50</sup> 6 <sup>50</sup> 8 <sup>50</sup>	<b>Besondere Gelegenheit!</b> Ein Posten <b>echte Lederhüte</b> früher 9.75 bis 16.50 Inv.-Preis 4 <sup>90</sup> 6 <sup>75</sup> 9 <sup>50</sup>	Ein Posten <b>Damen-Hutformen</b> früher bis 1.95 b. 2.95 b. 4.50 b. 5.90 b. 8.50 Inv.-Preis 25 <sup>4</sup> 65 <sup>4</sup> 95 <sup>4</sup> 1 <sup>35</sup> 1 <sup>85</sup>	<b>Kinder-Stickerol-Häubchen und -Hütchen</b> früher 1.95 bis 5.50 Inv.-Preis 75 <sup>4</sup> 1.25, 1.95 <b>Stoß- u. Borden-Südwester</b> früher 95 <sup>4</sup> bis 3.50 Inv.-Pr. 55 <sup>4</sup> 85 <sup>4</sup> 1.95
---	--	---	--	--

Ein Posten Hutblumen, Sträusse und Ranken  
früher bis 65<sup>4</sup> 20<sup>4</sup> früher bis 1.25 Inventurpreis 40<sup>4</sup> früher bis 1.95 Inventurpreis 65<sup>4</sup> früher bis 2.95 Inventurpreis 85<sup>4</sup>  
Auf echte Straussfedern, Paradies-Reiher und Stangen-Reiher während des Inventurverkaufs einen Nachlass von 25%

Auf alle nicht bereits herabgesetzten Waren **10% Sonder-Nachlaß.**  
**Residenz-Kaufhaus**  
Auf alle nicht bereits herabgesetzten Waren **10% Sonder-Nachlaß.**

Fr. 189  
Kauf  
1 mal  
2 mal  
3 mal  
4 mal  
5 mal  
6 mal  
7 mal  
8 mal  
9 mal  
10 mal  
11 mal  
12 mal  
13 mal  
14 mal  
15 mal  
16 mal  
17 mal  
18 mal  
19 mal  
20 mal  
21 mal  
22 mal  
23 mal  
24 mal  
25 mal  
26 mal  
27 mal  
28 mal  
29 mal  
30 mal  
31 mal  
32 mal  
33 mal  
34 mal  
35 mal  
36 mal  
37 mal  
38 mal  
39 mal  
40 mal  
41 mal  
42 mal  
43 mal  
44 mal  
45 mal  
46 mal  
47 mal  
48 mal  
49 mal  
50 mal  
51 mal  
52 mal  
53 mal  
54 mal  
55 mal  
56 mal  
57 mal  
58 mal  
59 mal  
60 mal  
61 mal  
62 mal  
63 mal  
64 mal  
65 mal  
66 mal  
67 mal  
68 mal  
69 mal  
70 mal  
71 mal  
72 mal  
73 mal  
74 mal  
75 mal  
76 mal  
77 mal  
78 mal  
79 mal  
80 mal  
81 mal  
82 mal  
83 mal  
84 mal  
85 mal  
86 mal  
87 mal  
88 mal  
89 mal  
90 mal  
91 mal  
92 mal  
93 mal  
94 mal  
95 mal  
96 mal  
97 mal  
98 mal  
99 mal  
100 mal

# Inventur-Ausverkauf

## Residenz-Kaufhaus G.M.B.H.

Leibwäsche	Bettwäsche	Badewäsche	Wäschestoffe
<b>Taghemden</b> aus guten, soliden Stoffen, Achselschluss, mit Stickerei oder bestickt, versch. Ausfüh. 1.95, 1.65, 1.45, <b>1.10</b> <b>Ausstattungshemden</b> , Fantasieausführung, einfach u. elegant, reich garniert od. bestickt, darunter ganz besonders preiswerte Stücke 3.90, 2.95, 2.25, <b>1.65</b> <b>Beinkleider</b> , Bündchen- und Knieform, solider Stoff, mit Stickerei oder festoniert . 2.25, 1.95, 1.65, <b>1.25</b> <b>Beinkleider</b> , Knieform, weit und modern eng, auch Rockfason, darunter ganz besonders billige Teile . . . . . 3.75, 3.25, 2.75, <b>2.25</b> <b>Nachthemden</b> , solide, feinfädige Stoffe, mit Stickerei garniert oder bestickt . . . . . 5.50, 4.75, 3.95, <b>2.95</b> <b>Nachthemden</b> , eleg. Ausführung, mit feinen Festons oder Handstickereien . . . . . 9.75, 7.75, 6.90, <b>5.90</b> <b>Spitzenhemden</b> , eleg., leichter Batist, mit Spitze, Stickerei und Band . . . . . 4.50, 3.50, 2.65, <b>1.95</b>	<b>Untertailen</b> , gute Stoffe, reich garn., gutstehend, 1.95, 1.65, 1.35, <b>95</b> $\frac{1}{2}$ <b>Stickerei-Röcke</b> , feinfäd. Stoffe, moderne Form, reich garniert, 6.75, 5.25, 3.90, <b>2.95</b> <b>Tailen-Röcke</b> , gute Stoffe und Stickereien, darunter einzelne Musterstücke, deren Wert bis 25.00, 13.50, 9.75, 6.25, <b>4.75</b> <b>Nachtjacken</b> , Körper-Barobent od. Sommerstoff, mit Stickerei und Stüfchen . . . . . 2.65, 2.25, 1.65, <b>1.25</b> <b>Betttücher</b> , solider Daulas oder Kretonne, schwere, gute Qualitäten, 4.25, 3.45, 2.65, <b>1.95</b> <b>Bettbezüge</b> , Linon, Damast und gestr. Satin, unsere eingeführten, guten Qualitäten, 6.75, 5.50, 4.75, <b>3.90</b> <b>Überschlaglaken</b> , Linon, mit Stickerei oder Hohltauten und bestickt . . . . . 9.50, 7.00, 5.90, <b>4.25</b>	<b>Paradekissen</b> , Linon oder Madapolam, bestickt mit Hohltauten od. Stickerei . . . . . 4.25, 3.50, 2.95, <b>2.25</b> <b>Frotterhandtücher</b> , weiss und farbig, Kräuselstoff mit glatter od. Jacquardborte, auch mit Buchstab, 1.10, 85 $\frac{1}{2}$ , 68 $\frac{1}{2}$ , <b>42</b> $\frac{1}{2}$ <b>Badetücher</b> , weisser Kräuselstoff, schöne sol. Qual. 4.25, 2.95, 1.95, <b>1.10</b> <b>Bademäntel</b> , Radform oder mit Kragen, in weiss, weiss mit bunt, und farbig . . . . . 9.75, 5.25, <b>3.90</b> <b>Badanzüge</b> , Kattun, Körper und Satin, darunter elegante Teile Wert bis 15.00 . 7.50, 5.75, 3.75, <b>2.25</b> <b>Badetrikots</b> in geringelt, einfach, und garniert . . . . . 3.90, 2.75, 1.65, <b>95</b> $\frac{1}{2}$ <b>Bademützen</b> , gummierte Stoffe oder Gummil, in Satin, Kretonne und Seide . . . . . 3.50, 2.50, 1.95, <b>1.25</b>	<b>Hemdentuch</b> , stark und mittelfädig, gute Qualitäten, 80 cm br. Meter 52 $\frac{1}{2}$ , 45 $\frac{1}{2}$ , <b>39</b> $\frac{1}{2}$ <b>Renforcé u. Madapolam</b> , feinfädige Ware für Leibwäsche jeder Art, 82/84 cm br., Mtr. 65 $\frac{1}{2}$ , 58 $\frac{1}{2}$ , <b>48</b> $\frac{1}{2}$ <b>Batist und Mako</b> für elegante bessere Wäsche, darunter die feinsten Qualitäten, 84-90 cm br. Meter 90 $\frac{1}{2}$ , 75 $\frac{1}{2}$ , <b>58</b> $\frac{1}{2}$ <b>Körper-Barchent</b> , feine und starkfädige, gute Qualitäten Meter 85 $\frac{1}{2}$ , 65 $\frac{1}{2}$ , <b>48</b> $\frac{1}{2}$ <b>Linon für Bettwäsche</b> unsere besteingeführten, bewährt. Marken . . . . . Kissenbreite 65 $\frac{1}{2}$ , Bettbreite 1.15, <b>58</b> $\frac{1}{2}$ <b>Bettsatin und Damast</b> , in süddeutsche Ware, bekannte gute Qualitäten . . . . . Kissenbreite 85 $\frac{1}{2}$ , Deckbettbreite 1.25, <b>65</b> $\frac{1}{2}$ <b>Daulas und Kretonne</b> für Betttücher, extra schwere, sol. Qual., 150 u. 160 cm br., Mtr. 1.60, 1.35, <b>95</b> $\frac{1}{2}$ <b>1.10</b>
Besonders billig! Besonders billig! <b>Musterstücke</b> , einzeln oder angestäubt. <b>Elegante Damenwäsche</b> , darunter feinste Ausführungen, bis 60% herabgesetzt.		<b>Soweit Vorrat!</b> <b>Unsere bewährten Marken:</b>	
<b>Einzelne Uberschlaglaken u. Paradekissen bis 50% herabgesetzt.</b>		<b>Haustuch</b> 10 Meter . 4.50 15 Meter . 6.65	<b>Renforcé</b> 10 Meter . 5.50 15 Meter . 8.15
<b>Edeltuch</b> 10 Meter . 6.25 15 Meter . 9.35			
Tischwäsche	Handtücher	Schürzen	Korsetten
<b>Damast-Tischtücher</b> gebleichte Ware, moderne Muster, 2.45, 1.95, <b>1.65</b> <b>Jacquard-Tischtücher</b> schwere halbleinene Qualität, neue Zeichnungen . . . . . 3.75, 2.95, <b>2.65</b> <b>Reinleinen Tischtücher</b> , halbweiss und ganz gebleicht, eleg. Damastware . . . . . 3.75, 3.25, <b>4.75</b> <b>Kaffee-Decken</b> , gewebt, in Kaschaw oder Doppelstoff, nur letztjährige Neuheiten . . . . . 4.50, 3.50, <b>2.95</b> <b>Kunstler-Decken</b> in Kretonne, Krepp und Leinen, bedruckt, moderne Muster . . . . . 5.50, 3.75, <b>2.75</b> <b>Servietten</b> , zu obigen Qualitäten Tischstühlen passend, $\frac{1}{2}$ Dutzend 4.25, 2.75, <b>1.65</b> <b>Tasgedecke</b> , weiss, mit Rand, mit 6 Servietten . . . . . <b>3.75</b>	<b>Wischtücher</b> , rot- und blauweiss kariert . . . $\frac{1}{2}$ Dutzend 2.25, 1.95, <b>95</b> $\frac{1}{2}$ <b>Wischtücher</b> , schwere halblein. und leinene Qualitäten $\frac{1}{2}$ Dutzend 3.95, 3.25, <b>2.75</b> <b>Handtücher</b> , Gerstenkorn und Drell, weiss und grau $\frac{1}{2}$ Dutzend 2.95, 2.45, <b>1.95</b> <b>Handtücher</b> , weiss Gerstenkorn, Jacquard u. Drell, schwere Qualität $\frac{1}{2}$ Dutzend 4.95, 4.50, <b>3.25</b> <b>Handtücher</b> , extra schwere reinleinen Qualitäten, Gerstenkorn, Jacquard und Damast $\frac{1}{2}$ Dutzend 7.50, 6.50, <b>5.25</b> <b>Nachtjacken-Damast</b> , kleingemusterter Satin für Schürzen und Wäsche . . . . . 1.10, <b>90</b> $\frac{1}{2}$ , <b>62</b> $\frac{1}{2}$ <b>Pique-Barchent</b> , schwere gerauhete Qualität, Mtr. 1.10, <b>85</b> $\frac{1}{2}$ , <b>58</b> $\frac{1}{2}$	<b>Blusenschürzen</b> aus nur bestem Gingham oder Kretonne oder Satin, moderne Muster . . . . . 1.95, 1.45, <b>85</b> $\frac{1}{2}$ <b>Kleiderschürzen</b> , in Gingham, Kretonne und Satin, neue Muster, mit und ohne Arm . . . . . 3.25, 2.45, <b>1.65</b> <b>Farbige Zierschürzen</b> , mit und ohne Träger, nur letztjährige Neuheiten . . . . . 1.95, <b>95</b> $\frac{1}{2}$ , <b>58</b> $\frac{1}{2}$ <b>Weisse Zierschürzen</b> , gute Baste, reich garniert, nur in geschmackvollen Ausführungen 1.25, <b>95</b> $\frac{1}{2}$ , <b>68</b> $\frac{1}{2}$ <b>Kinderschürzen</b> , aus allerbesten Stoffen, nur letztjährige Neuheiten Wert bis 4.00 . . . . . 1.95, 1.35, <b>95</b> $\frac{1}{2}$ <b>Knabenschürzen</b> , in Gingham und Kretonne, mit Besatz und Taschen . . . . . <b>95</b> $\frac{1}{2}$ , <b>38</b> $\frac{1}{2}$ <b>Kittel</b> , Körper, imitiert Leinen und Pique, mit Besätzen . 1.95, 1.45, <b>95</b> $\frac{1}{2}$	<b>Korsetten</b> mit soliden Einlagen, in glatten und gebühten Stoffen, mit Haltern . . . . . 2.65, 2.10, <b>1.55</b> <b>Korsetten</b> , lange Form, Satindrell, Stickereigarnitur oder oben gebogt, mit Haltern . . . . . 3.50, 3.25, <b>2.90</b> <b>Korsetten</b> , extra lange, moderne Form, waschbare Einlag, Stickerei- oder Spitzengarnitur und Haltern, 7.50, 5.75, <b>4.25</b> <b>Haftformer</b> , Batist oder Drell, lange Form, mit Haltern, 4.25, 2.90, <b>1.95</b> <b>Bustenhalter</b> , Batist oder Tüll, mit und ohne Stäbe, 2.25, 1.45, <b>95</b> $\frac{1}{2}$ <b>Einzelne Korsetts</b> bis 33% herabgesetzt, darunter sehr elegante und neue, letztjährige Formen. <b>Korsettschutzstangen</b> , Marke Re-Ka . . . . . Paar <b>42</b> $\frac{1}{2}$
<b>Einzelne Tischtücher, Gedecke und Künstlerdecken</b> bis 40% herabgesetzt.		<b>Ein Posten Wischtücher</b> mit kaum merklichen kleinen Fehlstellen . . . . . $\frac{1}{2}$ Dutzend <b>1.25</b>	<b>Ein Posten Kinderschürzen</b> Reismuster, nur eleg. Teile, Wert bis 3.50 . Stück <b>95</b> $\frac{1}{2}$
Taschentücher	Kleiderstoffe	Waschstoffe	Seidenstoffe
<b>Batist-Tuch</b> mit Hohlraum und gestickten Buchstaben . . . . . $\frac{1}{2}$ Dutzend <b>95</b> $\frac{1}{2}$ <b>Batist-Tuch</b> mit breitem Hohlraum und gestickten Buchstaben . . . . . <b>20</b> $\frac{1}{2}$ <b>Linon-Herren-Tuch</b> gebrauchsfertig, mit gestickten Buchstaben . . . . . $\frac{1}{2}$ Dutzend <b>1.10</b> <b>Reinleinen Batist</b> mit Hohlraum . . . . . $\frac{1}{2}$ Dutzend <b>1.10</b> <b>Reinleinen Herren-Tuch</b> mit kleinen Webfehlern $\frac{1}{2}$ Dutzend 3.25, <b>2.40</b> <b>Linon-Herren-Tuch</b> gebrauchsfertig, $\frac{1}{2}$ Dutzend 1.10, <b>95</b> $\frac{1}{2}$	<b>Kostümstoffe</b> ca. 130 cm breit, . . . . . Meter <b>1.95</b> <b>Blusenstoffe</b> reine Wolle . . . . . Meter <b>1.10</b> <b>Sportflanell</b> mittelgrau gestreift . . . . . Meter <b>95</b> $\frac{1}{2}$ <b>Rippenstoff</b> Reinwollener glatt, in vielen Farben . . . . . Meter <b>1.25</b> <b>Kleiderstoffe</b> Schwarz-weiss karierte Meter <b>85</b> $\frac{1}{2}$ <b>Kleiderstoffe</b> Karierte Meter <b>95</b> $\frac{1}{2}$	<b>Ca. 110 cm br. Krepps</b> weiss und farbig . . . . . Meter <b>95</b> $\frac{1}{2}$ <b>Ca. 110 cm br. Krepps</b> mit bunten Blumen bestickt, Meter <b>1.95</b> <b>Baumrinden-Krepp</b> gestreift . . . . . Meter <b>45</b> $\frac{1}{2}$ <b>Schleierstoff</b> (Voile) gestreift . . . . . Meter <b>50</b> $\frac{1}{2}$ <b>Schleierstoff</b> (Voile) weiss, ca. 120 cm breit . Meter <b>95</b> $\frac{1}{2}$ <b>Stickereistoffe</b> ca. 120 cm breit, hübsche Blumenmuster . . . . . Meter <b>1.85</b> <b>Wollmusseline</b> Tupfen u. Blumenmuster, hell u. dunkel, erstklassige Handdruck-Ware . . . . . Meter <b>95</b> $\frac{1}{2}$ , <b>65</b> $\frac{1}{2}$	<b>Reinseid. Streifen</b> Meter <b>1.25</b> <b>Reinseid. Blusenleid.</b> kleingemustert . . . . . Meter <b>2.25</b> <b>Gekörnte Seide</b> glatt, in vielen Farben . . . . . Meter <b>1.45</b> <b>Chinakrepp</b> ca. 110 cm breit, schwarz, weiss und verschiedene Farben . Meter <b>3.90</b> <b>Bedruckte Waschseide</b> für Kleider und Blusen . . . . . Meter <b>1.95</b> <b>Seiden-Krepon</b> schwarz, ca. 110 cm breit, Meter <b>2.95</b> <b>Reinseid. Chines</b> hübsche Farbstellung . . . . . Meter <b>3.25</b>

# Inventur-Ausverkauf

## Residenz-Kaufhaus G.M.B.H.

Sehr preiswert!

Damenbekleidung - Kinderbekleidung

Selten günstige Gelegenheit!

<p>Ca. 200 Stück <b>Jackenkleider</b>, blaue, kleinkarierte und Fantasiestoffe, Wert 28.00-100.00 jetzt 12<sup>75</sup> 18<sup>00</sup> 27<sup>00</sup> 36<sup>00</sup> 45<sup>00</sup></p> <p>Jackenkleider aus Leinen und Frottierstoffen, Wert 12.00-50.00 jetzt 4<sup>90</sup> 8<sup>75</sup> 12<sup>00</sup> 19<sup>00</sup></p> <p>Seidene Mäntel schwarz und farbig, halblang und Jacken, Wert 14.00-78.00 jetzt 6<sup>75</sup> 9<sup>75</sup> 12<sup>00</sup> 18<sup>00</sup> 24<sup>00</sup></p> <p>Jacken u. Mäntel, versch. Stoffe für Sport u. Strasse, Wert 12.00-40.00 jetzt 6<sup>75</sup> 9<sup>75</sup> 12<sup>00</sup> 18<sup>00</sup> 24<sup>00</sup></p> <p>Weisse Kleider aus Batist, Voile, Stickereien usw., Wert 8.00-40.00 jetzt 3<sup>90</sup> 8<sup>75</sup> 12<sup>75</sup> 18<sup>00</sup> 24<sup>00</sup> 29<sup>00</sup></p> <p>Garnierte Kleider in Wolle, Seide, Tüll usw., Wert 24.00-100.00 jetzt 12<sup>00</sup> 18<sup>00</sup> 27<sup>00</sup> 36<sup>00</sup> 48<sup>00</sup></p> <p><b>Ein Posten</b> Unterröcke in reiner Seide u. Trikot, beste Qual., grosse Herbstmode, Wert 13.00-30.00 jetzt 8<sup>00</sup> 12<sup>00</sup> 18<sup>00</sup></p>	<p>Ca. 250 Stück <b>Kleider-Röcke</b> in Leinen, Frottier- und anderen Waschatoffen jetzt 2<sup>90</sup> 3<sup>90</sup> 4<sup>90</sup> 5<sup>90</sup> 6<sup>90</sup> 8<sup>50</sup></p> <p>Ca. 200 Stück <b>Kleider-Röcke</b> aus blauen und anderen Wollstoffen jetzt 2<sup>90</sup> 4<sup>50</sup> 5<sup>75</sup> 7<sup>75</sup> 9<sup>75</sup> 12<sup>00</sup></p> <p><b>Grosse Posten</b> Morgen-Röcke in Waschatoffen, Musseline, Wolle usw., Wert bis 48.00 jetzt 4<sup>90</sup> 6<sup>75</sup> 9<sup>75</sup> 12<sup>00</sup> 18<sup>00</sup> 24<sup>00</sup></p> <p><b>Enorm billig!</b> Ca. 200 Stück Seidenblusen sowie Tüllspitzen, statt 9.00 bis 48.00 jetzt 2<sup>90</sup> 5<sup>50</sup> 7<sup>75</sup> 9<sup>75</sup> 12<sup>00</sup> 18<sup>00</sup></p> <p>Ca. 250 Stück Seidenblusen aus Waschseide glatt und bestickt, jetzt 4<sup>90</sup> 6<sup>75</sup> 7<sup>90</sup> 9<sup>75</sup></p> <p><b>Ein Posten</b> Blusen aus farbigen Waschatoffen und Wolle, viele Macharten, jetzt 1<sup>90</sup> 2<sup>90</sup> 3<sup>90</sup> 4<sup>75</sup></p> <p>Ca. 1000 Stück Weisse Waschblusen, nur neue Formen in Batist u. Voile jetzt 1<sup>90</sup> 2<sup>90</sup> 3<sup>90</sup> 4<sup>90</sup> 5<sup>90</sup> 6<sup>75</sup></p>	<p>Besonders günstig für <b>Ferien und Schulanfang</b></p> <p>Ca. 400 Stück <b>Mädchen-Waschkleider</b> viele Formen, schöne Stoffe für Gruppe I II III IV 2-14 Jahre jetzt 3<sup>00</sup> 5<sup>00</sup> 7<sup>00</sup> 9<sup>00</sup></p> <p><b>Mädchen-Wollkleider</b> für Schule und Haus für Gruppe I II III IV 2-14 Jahre jetzt 7<sup>00</sup> 9<sup>00</sup> 12<sup>00</sup> 15<sup>00</sup></p> <p><b>Knaben-Waschblusen</b> aus Satin und Drellstoffen Gruppe I II III IV jetzt 80<sup>¢</sup> 1<sup>25</sup> 1<sup>90</sup> 2<sup>75</sup></p> <p><b>Knaben-Schulanzüge</b> Joppen- und Blusen-Formen, haltbare Stoffe Gruppe I II III IV jetzt 4<sup>00</sup> 6<sup>00</sup> 8<sup>00</sup> 10<sup>00</sup></p> <p>Ca. 400 Stück <b>Weisse Kinderkleider</b>, entzückende, duftige, neue Formen in Batist und Voile, mit herrlichen Stickereien jetzt 3<sup>90</sup> 4<sup>90</sup> 5<sup>90</sup> 6<sup>75</sup> 9<sup>75</sup></p>
---	---	---

### Strümpfe      Spitzen und Stickereien      Handschuhe

<p><b>Damen-Strümpfe</b> Baumwolle nahtlos, Flor u. Flor-Musseline, ferner Mako und extra starker Flor, in schwarz, braun, weiss u. allen modernen Schuhfarben, verschiedene mit Hochferse, Doppelschle und -Spitze oder Schutzreife, glatt, gestickt und durchbrochen.</p> <p><b>Herren-Socken</b> Baumwolle, Mako, Vigogne und Flor, in schwarz, braun und farbig, glatt und gemustert. Eingeteilt in 5 Gruppen: Gruppe I II III IV V Paar 38<sup>¢</sup> 58<sup>¢</sup> 78<sup>¢</sup> 98<sup>¢</sup> 1.25</p> <p><b>Kinder-Söckchen</b> mit Wollrand, nicht rutschend Grösse 1-3 4-6 7-10 Paar 30<sup>¢</sup> 38<sup>¢</sup> 45<sup>¢</sup></p>	<p><b>Leinen-Klöppelspitzen</b> Maschinenware in den schönsten Mustern, der Handware äussend ähnlich, bis 10 cm breit, für Wäsche und Handarbeiten besonders geeignet. In 7 Gruppen eingeteilt. Gruppe I II III IV V VI VII Meter 8<sup>¢</sup> 12<sup>¢</sup> 18<sup>¢</sup> 25<sup>¢</sup> 35<sup>¢</sup> 45<sup>¢</sup> 55<sup>¢</sup></p> <p><b>Stickereien</b> einige tausend Stück, in bekannt guter Ausführung, zu besond. niedrigen Preisen, enth.: <b>Madapolam, Bogen und Doppelbogen</b> u. Stickereien in Handware, ferner Automat- und Schweizer Stickereien, auch mit Seidenglanz. Stücke à 4,10, 4,50 und 4,80 Meter. Stück 3.25, 2.50, 1.95, 1.75, 1.55, 95<sup>¢</sup>, 68<sup>¢</sup>, 55<sup>¢</sup>, 40<sup>¢</sup></p> <p><b>Beinkleider-Ansätze</b> 95<sup>¢</sup> Handware, 1 1/2-Mtr.-Stücke, 1.25 u.</p> <p><b>Unterrock-Ansätze</b> 95<sup>¢</sup> 2 1/4-Mtr.-Stücke, Stück 2.50, 1.75, 95<sup>¢</sup></p>	<p><b>Damen-Zwirnhandschuhe</b> 40<sup>¢</sup> glatt und porig, weiss, schw. und farbig, mit 2 Druckkn., Paar 58<sup>¢</sup></p> <p><b>Damen-Handschuhe</b> 78<sup>¢</sup> alle Farben, Leinen-Nachahmung, Paar</p> <p><b>Damen-Handschuhe</b> 95<sup>¢</sup> alle Farben, Leinen, schön ausgestattet . . . . . Paar 1.25,</p> <p><b>Damen-Halbhandschuhe</b> 28<sup>¢</sup> weiss, alle Ausführungen, Paar 75<sup>¢</sup>, 48<sup>¢</sup></p> <p><b>Dam.-Fingerhandschuhe</b> 48<sup>¢</sup> lang, weiss, schwarz und farbig, Paar 95<sup>¢</sup>, 75<sup>¢</sup></p> <p><b>Militär-Pulswärmer</b>, reine Wolle, kurz und lang, mit 50% Nachlass.</p> <p><b>Damen-Waschleder und Gazellen-Schweden</b> 1.45 weiss und farbig . . . Paar 1.95,</p> <p><b>Dam.-Lammlleder-Glacehandschuhe</b> 1.45 farbig . . . . . Paar 2.25, 1.95,</p>
---	--	---

### Wollwaren      Kurzwaren      Herrenartikel

<p><b>Korsettschoner</b> gewirkt, glatt und mit Passe, Stück 65<sup>¢</sup>, 45<sup>¢</sup>, 35<sup>¢</sup></p> <p><b>Korsettschoner - Hemden</b> 65<sup>¢</sup> glatt u. mit Pansen, Stück 95<sup>¢</sup></p> <p><b>Hemdosen</b> 1.25 gewirkt, glatt und mit Pansen, Stück 1.75,</p> <p><b>Schlupfhosen</b> 50<sup>¢</sup> versch. Farben, Stück 1.75, 95<sup>¢</sup></p> <p><b>Trikot-Herren-Hemden</b> 2.50 starke Ware, weiss u. mako, Stück</p> <p><b>Damen-Strickjacken</b> 50% Nachlass reife Wolle, schöne Form., mit</p> <p><b>Militär-Artikel</b>, wie Leibbinden, Kalowärmer, Brustschützer, mit 50% Nachlass</p> <p><b>Regenschirme</b> 2.95 prima Ware, mit schönen Griffen und gutem Ueberzug, Stück 3.25,</p>	<p><b>Weisse Schürzenbörtchen</b> besond. gute Qualität, 10 Meter-Stücke Gruppe I II III IV V Stück 28<sup>¢</sup> 35<sup>¢</sup> 45<sup>¢</sup> 55<sup>¢</sup> 65<sup>¢</sup></p> <p><b>Weisse Wäschebogen</b> gewirkt, in nur guten Stoffen Gruppe I II III 10-Meter-Stück 45<sup>¢</sup> 55<sup>¢</sup> 75<sup>¢</sup></p> <p><b>Miedergurt</b>, weiss und schwarz 4 5 6 cm breit Meter 12<sup>¢</sup> 15<sup>¢</sup> 18<sup>¢</sup></p> <p><b>Miedergurt</b> mit Fischbein, herausnehmbar, weiss, natur und meliert 4 5 6 7 cm breit Meter 18<sup>¢</sup> 22<sup>¢</sup> 25<sup>¢</sup> 28<sup>¢</sup></p> <p>1/4 Leinenband, gute Ware, drei gute Breiten . . . . . 3 Stück 25<sup>¢</sup></p> <p><b>Massive Wäsche-Knöpfe</b> 32<sup>¢</sup> 6 Dutzend verschiedene Grössen auf einer Karte . . . . . Karte</p>	<p><b>Schuhsenkel</b>, Eisengarn, sehr gute Ware 80 cm 115 cm lang 6 Paar 20<sup>¢</sup> 6 Paar 28<sup>¢</sup></p> <p><b>Mako</b>, extra gute, breite Ware, mit Spiral-Oese . . . . . 3 Paar 25<sup>¢</sup></p> <p><b>Eisengarn</b>, extra gute Ware, mit Zelluloid-Spitzen, 90 und 115 cm lang . . . . . 4 Paar 25<sup>¢</sup></p> <p><b>Halbschuhsenkel</b> 18<sup>¢</sup> breit, Rippe, 75 cm lang . . Paar</p> <p><b>Gummirüschenband</b> 6<sup>¢</sup> schmal, weiss . . . Meter 10<sup>¢</sup></p> <p><b>Gummiband</b>, glatt, Baumwolle und gelocht . . Rest 18<sup>¢</sup>, 15<sup>¢</sup>, gerücht Baumwolle . . . . . Rest 18<sup>¢</sup></p> <p><b>Schweissblätter</b>, guter Batist, mit weisser Platte . . . . . Paar 25<sup>¢</sup></p> <p>sehr guter Doppelbatist, mit Gummierkante, grosse Form, Paar 45<sup>¢</sup></p>	<p><b>Herren-Kragen</b> in den verschiedensten Formen: glatt mit Ecken und Stehmiegeform, Stück 35<sup>¢</sup></p> <p><b>Vorhemdchen</b>, weiss, steife Form . . . . . Stück 55<sup>¢</sup>, 45<sup>¢</sup>, 35<sup>¢</sup></p> <p><b>Oberhemden</b>, bunt, mit festen und losen Manschetten, neue Muster, Stück 5.25, 4.50, 2.95</p> <p><b>Herren-Sporthemden</b> 2.95 mit losen Kragen . . . . . Stück</p> <p><b>Herren-Selbstbinder</b>, Kunst-, Halb- und reine Seide, in den neuesten Mustern Stück 1.25, 95<sup>¢</sup>, 78<sup>¢</sup>, 58<sup>¢</sup></p> <p><b>Herren-Matrosenhüte</b>, verschiedene Geflechte, Stück 2.50, 1.95, 1.65</p> <p><b>Herren-Panama-Hüte</b> 33 1/2 % mit einem Nachlass von</p> <p><b>Auf alle Kinder-Strohhüte</b> 25 % ein Nachlass von</p>
--	---	--	--

# Inventur-Ausverkauf

## Residenz-Kaufhaus G. M. B. H.

Weisswaren	Band	Lederwaren	Seifen usw.
<p>Stickerei-Kragen in Batist und Schleierstoff, schöne Muster Stück 75 J., 50 J., 28 J. 18 J.</p> <p>Rips-Kragen, neueste Formen, glatt und gestickt oder mit Hohlraum. Stück 95 J., 75 J., 50 J. 35 J.</p> <p>Falten-Kragen, glatt aufliegend od. rollende Form, in Batist, Glasbatist oder Schleierstoff, glatt od. garniert, St. 1.95, 1.45, 1.25, 95, 75. 50 J.</p> <p>Glasbatist-Garnituren bestickt und mit Spitzen garniert, bestehend aus Kragen u. Stulpen Garnitur 95 J.</p> <p>Ripswesten, glatt oder mit Hohlraum. Stück 1.45, 1.25, 95 J. 75 J.</p> <p>Gestickte Westen aus Batist und Glasbatist, besonders schön verarbeitet. Stück 2.25, 1.95, 1.45. 95 J.</p> <p>Gürtel, Lecktuch oder Lackleder, mit Knöpfen od. schönen Schliessen Stück 95 J., 45 J. 25 J.</p> <p>Waschgürtel, reich gestickt, mit weissen Schliessen. Stück 35 J.</p> <p>Schals für Theater und Reise, riesengrosse Auswahl, um 20% ermässigt.</p>	<p>Seidenband, weichfliessende Ware in allen Farben 8 10 cm breit Meter 35 J. 40 J.</p> <p>Seidenband, besonders gute, unbeschwerte Ware in Rips, und Wassermuster. Meter 1 50</p> <p>Schott- u. Streifenbänder reine Seide, 7 u. 8 cm breit, Meter 50 J.</p> <p>Seidenband mit hellen, schön. Blumenmustern 2 1/2 4 6 cm breit Meter 20 J. 30 J. 45 J.</p> <p>Kunstseidenband, fein gestrippt, 12 cm breit, schöne Farben Meter 50 J.</p> <p>Bänder für Laute u. Gitarre schön gemustert in lebhaften Farben, St. 1 1/2 Mtr. 1.20, 95 J., 78 J. 58 J.</p> <p>Samtband, 8 und 11 cm breit, viele Farben. Meter 50 J.</p> <p>Samtband, gute Ware, mit Taffettrücken 5 8 10 cm Meter 78 J. 1.35 1.50</p>	<p>Damen-Handtaschen nur neue, beliebte Arten in guter Verarbeitung, teilweise mit kleinen Mängeln Wahl I II III IV Inventurpreis 5.00 2.95 2.00 95 J.</p> <p>Geldtaschen für Damen und Herren nur dauerhafte, gut verarbeitete Ware Wahl I II III IV V Inventurpreis 2.85 2.35 1.65 85 J. 48 J.</p> <p>Brieftaschen für Banknoten u. Papiere Wahl I II III IV Inventurpreis 2.50 1.65 1.20 90 J.</p> <p>Akten- und Notennappen zum Zusammenlegen mit Schloss Inventurpreis 6.85, 5.85, 3.50, 2.85</p> <p>Ein Post. handgeknapfte Taschen u. Theaterbeutel zur Hälfte des bisherigen Preises.</p> <p>Markttaschen Inventurpreis 90 J., 65 J., 55 J., 45 J.</p> <p>Basbeutel Inventurpreis 1.50, 90 J., 78 J.</p> <p>Auf sämtliche Reiseartikel der Lederwaren-Abteilung gewähren wir während des Ausverkaufs 20%!</p>	<p>Re-Ka-Gesichts- und Badeseifen bekannte und beliebte Arten, garantiert reine deutsche Fettseifen Wahl I II III IV 1 Stück 35 J. 25 J. 20 J. 15 J. 6 Stück 1.95 1.35 1.10 85 J.</p> <p>Schneemann-Seife, gar. reine deutsche Fettseife, eine Wäsche von hervorragender Waschkraft, Doppelstück ca. 230 g 26 J.</p> <p>Ja Sparkerseife, garant. reine deutsche Fettseife, die bekannte u. beliebte Haushaltmarke, trockene Ware. Riegel ca. 400 g Inv.-Pr. Riegel ca. 800 g Inv.-Pr. 48 J. 95 J.</p> <p>Zelluloid-Artikel Dosen, Spiegel, Halter usw., teils mit kleinen Mängeln, zur Hälfte ermässigt.</p> <p>Zahnbürsten u. Kämme, gute deutsche Ware, teils mit kleinen Mängeln Wahl I II III IV Inv.-Pr. 60 J., 48 J., 38 J., 28 J.</p> <p>Ein Posten Kopfbürsten aus echten Hölzern mit kräftigen Borsten z. Ausw. jed. Stück 1 85 J.</p> <p>Die Restbestände in autländisch. Wohlgerechten und Körperpflegemitteln mit 25%</p>
Gardinen	Decken	Möbel	Schuhwaren
<p>Ca. 2600 Fenster Gardinen weiss, krem, elfenbein Fenster 7.25, 5.50. 3 75</p> <p>Ca. 1200 Tall-Garnituren weiss, elfenbein, Garn. 7.50, 5.25. 3 25</p> <p>Ca. 1600 Meter Gardinen weiss u. krem, Meter 85 J., 58 J., 45 J.</p> <p>Ca. 3400 Mtr. Vitragenkörper u. Damast in allen Breiten, weiss, elfenbein, krem, gold. Meter 95 J., 75 J. 48 J.</p> <p>Ca. 6000 Meter Spannstoffe in allen Breiten, weiss, elfenbein und krem. Meter 1.05, 78 J. 48 J.</p> <p>Ca. 1400 Meter Mulle schneeweiss, mit farbigen Tupfen, 120 cm breit, Einheitspreis Meter 1 05</p>	<p>Kochelleinen- und Rips-Tischdecken. 7.50, 4.50. 2 75</p> <p>Tuch-Tischdecken rot oder grün. 6.75, 3.50. 1 85</p> <p>Leinen- und Kochelleinen-Garnituren 2 Sobala, 1 Lambrequin 7.25, 4.95. 3 45</p> <p>Ca. 400 Stück Tuch-Garnituren, rot u. grün, weit u. Pr., Garn. 2 75</p> <p>Ein Posten Lambrequins in Tuch u. Leinen, Stück 1.45, 95 J. 48 J.</p> <p>Ein Posten Moquette-Tisch- u. Diwanddecken mit 25 Prozent Nachl. 25</p> <p>Ein Posten Tuch- u. Leinengarnituren mit 20 Prozent Nachlass.</p>	<p>Peddigrohr-Korbessel aus bestem Geflecht 14.50, 11.50. 8 90</p> <p>Liegestühle, mit und ohne Fussstell. 3.95, 2.95. 1 95</p> <p>Liegestühle, mit Sonnenverdeck und Fussstell. 10.90. 8 90</p> <p>Blumenkrippen, weiss lackiert, mit Einsatz. 8.50, 5.50. 3 95</p> <p>Sämtl. Kinder-Sportwagen mit 25 Prozent Nachlass.</p> <p>Sämtl. Gartenmöbel, -Schirme- u. Rollwände mit 20 Prozent Nachlass.</p>	<p>Weisse Damen-Saum-Strassenschuhe mit Lederfutter, Wert bis 6.50, Inv.-Pr. 2 75</p> <p>Damen-Lack-Spangenschuhe Einzelpaar, Wert bis 8.50, Inv.-Pr. 4.75</p> <p>Weisse Damen-Leinenschuhe breite, moderne Form, Inventurpreis Ein Posten schwarze Damen-Halbschuhe zum Knöpfen und Schnüren, mit Lackkappen, nur Gr. 41 und 42. Inventurpreis Ein Posten Damen-Halbschuhe zum Schnüren und Knöpfen, Glacéleder, mit Lackbesatz, Wert bis 8.00 Inventurpreis</p> <p>Bursch-Schuhrüstfelle, Gr. 36-39, Chrom-Scheyro. schwarz breite Form. braun 7.25</p> <p>Damen-Halbschuhe z. Knöpfen und Schnüren, in Lack und Scheyro, mit verschiedenen Stoff- und Leder-einsätzen, Wert 10.50, Inventurpreis</p> <p>Herrn-Derby-Schuhrüstfelle, schwarz u. braun, breite Form, Inv.-Pr. 9.75</p>
Glas	Porzellan	Haushaltwaren	Papierwaren
<p>Ca. 1000 Weingläser „Mathilde“, weiss, Inv.-Pr. 14 J.</p> <p>Ca. 5000 Römer, weiss mit grün. Fuss, glatt u. geschl., Inv.-Pr. 28 J. 22 J.</p> <p>Ca. 10000 Kompotteller, neue Muster. Inventurpreis. Dutzend sehr prakt., geschl. L-Pr. 90 J. 55 J.</p> <p>Butterkühler, gepresst. L-Pr. 45 J. 45 J.</p> <p>Konservengläser „Re-Ka“ mundgeblasen, kompl. mit Gummiring u. Spange 1/2 3/4 1 1 1/2 2 Ltr. Inv.-Pr. 32 38 42 48 55 62 J.</p> <p>Sämtliche beim Kochen platzende Gläser werden ersetzt.</p> <p>Bierbecher mit Goldrand Inventurpreis 6 Stück 55 J. 12 J.</p> <p>Posten Viktoriabecher, geschl. Stück 12 J.</p> <p>Grosser Posten Glühstrümpfe für Steh- und Hängelicht, reguläre Ware. Inventurpreis 3 Stück 95 J. 95 J.</p> <p>Gaszylinder, doppelt gekühlt, Inventurpreis Dutzend 75 J.</p> <p>Auf sämtliche Lampen für Gas und Elektrisch über 20 Mk. gewähren wir während des Inventur-Ausverkaufs 20%!</p> <p>Satz = 5 Glasehüsseln Inventurpreis 85 J.</p> <p>Restbestände in weissem und gemustertem Porzellan zu staunend niedrigen Preisen.</p>	<p>Porzellantassen mit Untertassen, Inventurpreis 8 J.</p> <p>Porzellangoldrandtassen mit Untertassen. Inventurpreis 6 Paar 95 J.</p> <p>Porzellanspeiseteller, tief und flach, reguläre Ware, Inventurpreis 18 J.</p> <p>Porzellandesserteller, regul. Ware. Inventurpreis 12 J.</p> <p>Satz Milchöpfe = 6 Stück, mit schönem Dekor. Inventurpreis 90 J.</p> <p>Kaffeeservice, 5teilig, mit gedeckter Dose, modernes Rändedekor, Inv.-Pr. 95 J.</p> <p>Posten Kaffeeservice, 5teilig, für 6 Personen, mit Gold- oder Blumenmuster. Inventurpreis 1 90</p> <p>500 Porzellankaffeekannen mittel. Inventurpreis 30 J. 48 J.</p> <p>Ca. 50 Stück Porzellanspeiseservice, 23teil., sonstiger Preis bis 21.50. Inventurpreis 1 250</p> <p>Posten Steingut-Salattieren, Satz 6 Stück. Inventurpreis 75 J.</p> <p>Speiseteller, tief und flach, Inventurpreis 7 J.</p> <p>Ca. 200 Toiletteimer, krem, mit Rohrbügel. Inventurpreis 1.95</p> <p>Gross. Posten Waschgarnituren, krem, mit Goldrand, 5teilig, Inventurpreis 4 35</p> <p>Waschbecken und Krüge von Garnituren. Inventurpreis, Stück 95 J.</p>	<p>Stahlwaren</p> <p>Posten Alpaka-Esslöffel. 32 J.</p> <p>Alpaka-Kaffeelöffel. 18 J.</p> <p>Alpaka-Tischmesser Inv.-Pr. 95 J.</p> <p>Alpaka-Essgabeln. 45 J.</p> <p>Grosser Posten Alum.-Esslöffel 20 J.</p> <p>Kaffeelöffel. 12 J.</p> <p>Grosser Posten Solinger Bestecke, durchgehend, mit Ebenholzgriff. Inventurpreis Paar 75 J.</p> <p>Grosser Posten Wasserkessel, Inventurpreis 90 J. 75 J.</p> <p>Ca. 300 Toiletteimer, weiss, mit Deckel. Inventurpreis 95 J.</p> <p>500 Wassereimer, ca. 28 cm, Inventurpreis 85 J.</p> <p>Grosser Posten Emaille, bestehend aus Schmortöpfen, Maschinentöpfen, Pfannen, Wannen etc., ganz besonders billig.</p> <p>Kaffeemühlen mit geschmolzenem Werk. Inventurpreis 1.55, 95 J.</p> <p>Posten Brotschneidemühlen. 1.30</p> <p>Spiritus-Plätten mit Regulierschraube. Inventurpreis 6.75</p> <p>Bolzen-Plätten, vernickelt, Inventurpreis 2.85</p> <p>Aussergewöhnliches Angebot!</p> <p>Ca. 500 Rosshaarbesen, erstklassiges Fabrikat Wahl I II III Inventurpreis 1.90 1.70 1.25</p> <p>Posten Servier-Tablets mit bunter Einlage. Inventurpreis 95 J.</p>	<p>Besonders billige Briefpapier-Kassetten, Leinen-, Elfenbein- und Ueberseepapier, regulärer Wert bis 2 Mk. Posten I II III IV Inv.-Pr. 38 J. 65 J. 85 J. 95 J.</p> <p>1000 St. Geschäftsumschläge, farb., L-Pr. 1.90</p> <p>100 Bog. Billettpapier u. 100 Umschläge, weiss. Inventurpreis 75 J.</p> <p>250 Bog. Quart-Briefpapier, kar., L-Pr. 1.85</p> <p>250 Bogen Oktav-Briefpapier, kar., L-Pr. 95 J.</p> <p>100 Bogen Reichsadlerpapier. Inv.-Pr. 90 J.</p> <p>100 St. Krepppapier-Servietten, weiss, gezackt. Inventurpreis 38 J.</p> <p>100 St. Krepppapier-Servietten, farbig, gezackt. Inventurpreis 55 J.</p> <p>Heftzwecken, gute Qual., 1 Gros 13 J. 60 J.</p> <p>5 Gros Inventurpreis 80 J.</p> <p>Postkarten-Album f. 400 Kart. L-Pr. 70 J. 80 J.</p> <p>für 500 Karten. Inventurpreis 80 J.</p> <p>100 St. Ansichtskarten v. Dresden u. d. Skcha. Schweiz in ff. Lichtdr., L-Pr. 95 J.</p> <p>500 St. Butterbrot-Tüten, 5 Pakete L-Pr. 95 J.</p> <p>500 Bog. Butterbrot-Papier, fettdicht, 5 Pakete Inventurpreis 1.25</p> <p>Klosettpapier, Marke Ro-Ka II Ro-Ka I 10 Rollen Inv.-Pr. 98 J. 1.40</p> <p>Krepp-Klosettpapier, Marke „Jodler“ Inventurpreis 10 Rollen 1.85</p> <p>Ein grosser Posten gute Romane 90</p> <p>erster Autoren. Früherer Verkaufspreis bis 4 Mk., jetzt jeder Band gebund. (Restauflagen, antiquarische Werke) Inv.-Preis J.</p>

**10% Extra-Rabatt** gewähren wir auf alle streng regulären Waren, die nicht herabgesetzt werden konnten. Ausgenommen sind nur **Lebensmittel** und **Markenartikel** mit vorgeschriebenen Verkaufspreisen.





### Zu den Bergstellungen der Artillerie hinauf.

Der Kraftfahrer W. fährt sofort nach (folgen die Namen dreier Orte, wo Städte und Kolonnen liegen) und nach dem ...

Der Kraftfahrer W. fährt sofort nach (folgen die Namen dreier Orte, wo Städte und Kolonnen liegen) und nach dem ...

Ich erhalte die Befehle. Ich weiß, der für das Joch bestimmte ist wichtig. In einem genauen Zeitpunkte und in besonderer Weise soll die Hauptbatterie, die getrennt hoch oben in Stellung gegangen ist, das Feuer gegen den Feind eröffnen.

Allo losgefahren. Abends 10 Uhr ist es. Es geht in Stürmen. Man kann die Hand nicht vor den Augen sehen. Die Straßen sind aufgeweicht. Drüll auf den Blüde. Sie besuchten die massigen Berggipfel und lassen sie wieder in tiefe Finsternis untertauchen. Der Donner rollt in Widerhall über das Gebirge.

Das kann einen schönen Tag geben. An meinem schweren Federwagen fliehet das Wasser ab. Aber der Regen verleiht uns Geschwindigkeit. Die Gläser der Automobile sind tropfenweise am Scheitelpunkt der Höhe. Der Wind jagt den Regenregen selbst in die Augenlider.

Die drei ersten Stationen sind bald erreicht. Befehle werden abgegeben, der Empfang bestätigt. Heute auch kein Vergnügen für Sie, das ist ja ein Döcknerweiser. Fahren Sie noch weiter? fragt der diensthabende Feldwebel in der Schreibstube des einen Stabes.

„Sum ... Joch noch, Herr Feldwebel.“ „In dieser Nacht? Kennen Sie die Straße?“ „Nur nach der Karte, ich bin die Straße noch nicht gefahren. Unsere Batterie hat sich erst gestern dort eingegraben.“

„Da seien Sie vorsichtig. Letzter Anstieg 500 Meter Steigung, scharfe S-Kurven an heißen Hängen. Mühselige Arbeit!“

„Danke, Herr Feldwebel.“

Es werden nicht viel Worte gemacht. Aber sie wiegen schwer. Die knappe militärische Art verblüdet nicht, daß in den Worten jener warme Unterton klingt, der Menschen verbindet, die einer großen und ernten Sache dienen.

Die kleinen Häuser des letzten Dörfchens sind in der Dunkelheit vorübergehast. Die Steigung hat begonnen. Der Motor arbeitet hart, die Verbrennungsgase treten mit scharfem Knall aus dem Rohr, dessen Auspuffklappe geöffnet ist.

„Dank! Vorsicht und Feldgeschrei!“ Eine Wache taucht im Lichtkegel der Laterne auf. Mit gefälltem Kopschirm. Weidens wird genannt. „Passieren.“ Der Feind grüßt militärisch.

Wetter! Werde ich hinaufkommen? Das ist die Frage, die mich bei aller Aufmerksamkeit auf die Straße unentwegt beschäftigt. Die Kurven werde ich wohl nehmen, obgleich — nun ja, ich werde sie haarscharf schneiden. Die Maschine ist auch in Ordnung und verlässlich. Aber der Regen! Er macht den Reibkoeffizienten feucht. Der findet nicht mehr den nötigen Halt an der Riemenscheibe. Der Motor schnurrt durch. Schon mehrfach im Tal ist er das. Da konnte ich mir noch helfen. Ich fuhr langsamer. Jetzt ist das nicht mehr möglich. Der Motor muß auf erhöhter Tourenzahl bleiben, sonst liegt er mitten auf der Steigung still. Diese nimmt immer mehr zu. Das Durchschnurren wiederholt sich öfter, und schließlich laßt der Riemenscheinband nicht mehr. Es ist eingetreten, was ich befürchtet habe. Die Maschine steht. Ich höre, wie die Regentropfen auf den heißen Zylinderboden fallen. Was jetzt? Ich muß hinauf! Diese Nacht!

Umkehren. Bei der Kolonne im Dorf einen Gaul erhitzen. Mit dem hinauf, nach bin ich zurückgefahren. Das Pferd wird aus dem Stall gezogen. Es traut munter an. Die anstrengende Arbeit des Bergsteigens macht es jedoch bald nervös. Vor einem weitgeschrittenen Felsstein liegt es. Ein verrückter Seiten sprung, und wir zwei krollern die Felsung hinunter. Glücklicherweise nicht tief. Wir sind fink wieder auf den Heimen. Aber das Pferd hat sich beim Auspringen in Dröhte verhißt. Auch in den Bergen gibt es Drahterbaue. Mit Mühe bekomme ich seine Fesseln frei. Zurück in den Stall mit dem dummen Kerl; er schweigt und stiert, für den Aufstieg taugt er nicht.

Aber ich muß auf das Joch! Diese Nacht! Wie? Marschieren? Käme ich zu spät oben an. Der Regen hat etwas nachgelassen. Vielleicht, wenn ich warte? Es ist nach ein Uhr. Vor drei Uhr beginnt der Frühnebel des jungen Tages — ich versuche es dann mit dem Motor ein zweites Mal. Es wie ich gehen. In einem Nachhof im Dorf werfe ich mich auf den Boden hin. In einer guten Stunde Schlaf. Ich bin todmüde.

„Da, nicht wahr?“ Mit diesem Morgenrot und dem freudlos-hofflichen Rissenshof des braven Standbüchsen werde ich noch der kurzen, erquickenden Ruhe geweiht. Wo der Quat das Licht steht, möchte ich wissen. Hinter ist es noch. Doch ich frohlocke, der Regen hat aufgehört. Wie besetzt vom Wann eines Verhängnisses, mache ich die Maschine zur Fahrt fertig; ich weiß, in einer knappen Stunde werde ich oben sein. Reckhaltig!

„Ladlos läuft der Motor. Der Riemenscheinband und in scharfen Kurven geht es bergan. So der Weg freier liegt, ist es sogar schon etwas abgetrocknet. Das gleichmäßige Arbeiten der Maschine ist mir Musik. Ich lasse mein Orchester fortissimo spielen. Wog ein liter Benzol mehr draufgehen. Hier wäre Sparfameit am unrechten Ort. Der Wald, der mich anfangs aufnahm, tritt zurück. Matten, vereinzelte Büschen, verlassene Sonnblüthen. Der Tag beginnt. Sein erstes Licht fällt auf gewaltige Feldmassen, die sich heil türmen.

„Fahler wird es rechts und links der Kunststraße. In fahnen Terpentinen wendet sich die aufwärts. Distalt weht die Morgenluft von den schneebedeckten Niesen.“

„Run sind auch die Matten hinter mir geblieben. Geröll und Steinblöcke sind weidlich gefalt. Auf den letzten Niesen standen Primeln und Dummelblüthen. Hier ist jetzt der Berg gekommen — und bald geht die Fahrt in den Winter hinein. Orchesterlicher Schnee liegt auf sonnenarmen Plätzen. Ich frohlocke. Jede Sekunde bringt mich dem Ziel näher. Wie ich auf dem Joch ankomme, ist in der Feldhöhe der überreichlichen Nachmittagsmahlzeit, die dort in Schuppen in Quartier liegt, der Kaffee fertig, und ein Kind ist lobend geschlachtet, die Bierel werden anbereitet. Ich erhalte einen Schöpfköffel voll Kaffee und ein Stück rohen Fleisches. Die Kameraden sind immer gefällig. Welches ist mir Delikatesse.“

Das treue Motorrad, das unter ungnädigen Wegeverhältnissen die Höhe von 2000 Meter erklimmen wird, wird in den Stall zu den Säulen gestellt, und ich setzere im Schnee noch eine halbe Stunde lang bis zur Feuerstellung hinauf. Mit Hullo werde ich begrüßt. Einen Augenblick halten die Kameraden, die an den Haupten am Scheitelpunkt befestigt sind und mühselig die schweren Geschosse in Kördern und auf der Schulter den Berggründen von der andern Seite her heraufschleppen, mit der Arbeit inne. Es sind die letzten Vorbereitungen. Offiziere und Kanoniere wissen, was ich bringe; den Befehl zum Feuer. Wer ist aber froher als ich, wie ich mich dem Oberleutnant mit dem Befehl melden kann. Ich bin nicht zu spät gekommen. Alles wird klappen. Ich atme erlöst auf. Jetzt erhebt mich gegenwärtig, daß ich geradezu „Bunt geschwitzt“ habe in der Verführung, daß der Motor und ich schließlich doch hätten verlassen können. Ich hätte nun aufzusteigen mögen.

Auf der Fahrt ist die Aufmerksamkeit so angespannt, daß man sich nur ein paar schnelle Blicke in die landschaftliche Szenerie hinein werfen kann, rasch blickt sich das Auge wieder auf den Weg. Jetzt finde ich Mühe, mich umzusehen. Eine unvergleichlich herrliche Gebirgswelt ringsum. Ungeheure Wälder ragen gen Himmel. Hier heil, zerklüftet und grau, dort gemüht und bedeckt mit ewigem Schnee. Von Ortschaften ist nicht mehr zu erblicken. Tief tief unten liegen sie. Und auf den Matten in halber Höhe weiden nicht mehr wie zu Frühjahrszeiten die kühnen Gockelgänse der italienischen Geschütze. Ich war oft in den Bergen, aber so tief wie zu dieser Stunde hat mich die Erhabenheit der Gottesnatur noch nicht ergriffen. Krieg und Frieden so nahe beieinander.

Und hierher wurden die schweren Haupten gebracht, die schon im Tal von sechs Pferden gezogen werden! Wie war das möglich? Da stehen sie wie auf dem Schießstand eingebuddelt und gerichtet. Es war ein lautes Stück Arbeit, sie auf die Höhe zu schaffen. Pferde und Maulesel verlangten die letzte Sirede. Da zogen und schoben dreihundert Mann an einem Geschütz und brachten es Schritt für Schritt durch die Wassertrüben, über das Geröll, auf einem im Schnee abgetretenen Weg vorwärts.

„Ich darf einen Blick durch das Scherensperren tun. Aha, dort hinter Felsblöcken verbarrikadiert die italienischen Geschütze, und ein verwegener Kletterer auf einer überhohen Kuppe, der Beobachtungsposten.“

Der Bursche soll zuerst heruntergeschossen werden. Es ist Zeit, untre Daubihen sprechen. Wie das erste Geschütz flammend und mit Donnerrollen, daß das Echo taufendfach tönt, hinübergeschickt wird, da ist es mir festerlich zumute. Auch hier oben trachten schwere Geschütze, den Feind zu vernichten. Den Verräter!

Wie ich dann wieder bergab lieg und mit der Maschine im Verlauf die Kurven nahm, hab' ich mir ein Viechtel gepiffen: „Der Soldat, der Soldat ist der schönste Mann im ganzen Staate.“ Es ist noch niemand so bezaubert zu Tal gefahren, wie ich an diesem Morgen.

Während Tags kam die Kunde, daß die Daubihen eine feindliche Batterie zusammengebrochen haben. Und auch die Meldung, ein Motorradfahrer habe auf derselben Hochstraße einen bösen Sturz in die Tiefe getan. Ob er tot sei, wisse man nicht. Der arme, brave Kamerad ...

Erich Beuthner.

Hänsom Die bevorzugte 5 Pfg. Cigarette.

# B. Hepke, Dresden

Hoflieferant i. K. H. der Frau Prinzess Johann Georg, H. z. S. Spezialhaus für Damenstoffe Seestraße 10.

## 1915 — Sommer-Ausverkauf — 1915

hat begonnen und bietet ganz außergewöhnliche Vorteile.

Es gelangen zum Verkauf:

- Kostüme, farbig, glatt und gemustert
- Halbseldene u. reinseld. Stoffe
- Kleiderstoffe, farbig, glatt und gemustert
- Mousseline, Waschstoffe
- Schwarze und graue Stoffe für Trauer und Halbtrauer
- Halbfertige Roben, Volants und zurückgesetzte Unterröcke extra billig.

Auf reguläre Unterröcke bis auf weiteres 20% Rabatt.

Reste aller Stoffarten

Donnerstag den 15. Juli beginnend:

# Sommer-Ausverkauf

zu Einheitspreisen.

Leinen-Paletots	3	Sport-Paletots	5	Wasch-Kostüme	9	Schwarze Spitzen-Jacketts	12
Leinen-Röcke		Popelin-Paletots		Schwarze u. blaue Kostüme		Covercoat-Paletots	
Frotté-Röcke		Backfisch-Paletots		Weißer Kleider		Weißer Flauschjacketts	
Sport-Röcke		Farbige Mäntel		Musselin-Kleider		Regenmäntel	

früherer Preis bis 15.00, jetzt

früherer Preis bis 25.00, jetzt

früherer Preis bis 30.00, jetzt

früherer Preis bis 45.00, jetzt

Ein Posten Blusen, Unterröcke, Morgenjacken, Kinderkleidchen 1<sup>95</sup>

jetzt zum Aussuchen

42765

# E. Richter & Co., Struvestraße Ecke Prager Straße.

# Saison-Ausverkauf

## Auffallende Preisermäßigungen.

**Leinen-Ersatz**  
für Kleider, in gestreift und einfarbig  
sonst Meter 90 ¢  
nur Meter **45 ¢**

### Kleiderstoffe Seide

teilweise regulärer Wert bis 75% höher.

# Der Saison-Ausverkauf

beginnt Donnerstag früh 8 Uhr und bietet in allen Abteilungen **wesentliche Preisvorteile.**

Grosse Gelegenheits-Posten diverser Artikel, welche von früheren günstigen Einkäufen herrühren, gelangen mit zum Verkauf und stehen die Preise nicht annähernd im Verhältnis zu den heutigen Tagespreisen.

## Wasch-Kleiderstoffe

Waschmusseline, Wollmusseline, Zephir, Perkal, Frotté, Leinen, Krepe, Voal, sonst bis 3,25

Serie I	II	III	IV	V
jetzt Meter nur <b>25 ¢</b>	<b>70</b> und <b>55 ¢</b>	<b>90</b> und <b>75 ¢</b>	<b>1.55</b> und <b>1.05</b>	<b>1.95</b> und <b>1.75</b>

<b>Modernste Schotten</b>	nur Meter <b>95 ¢</b>
<b>Reinwollener Kreplin</b> 100 cm breit	nur Meter <b>1.45</b>
<b>Schwarz-weiss kar. Stoffe</b> 130 cm breit	nur Meter <b>1.65</b>
<b>Jackenkleider-Stoffe</b> , nur reine Wolle, 130 cm breit	nur Meter <b>3.75, 3.50, 2.40, 1.85</b>

<b>Helvetia</b> , reine Seide, Aller- erste Qualität	nur Meter <b>80 ¢</b>
<b>Paillette</b> , reine Seide, moderne Streifen	nur Meter <b>1.45</b>
<b>Reinseid. Schotten</b> letzte Neuheiten	nur Meter <b>2.75, 1.60</b>
<b>Waschseide</b> , gestriekt, prima reine Seide	nur Meter <b>3.25, 2.75</b>

## Grosse Posten Damen-Handschuhe

schwarz, weiss und farbig, dicke glatte und gemusterte Artikel, teils mit, teils ohne Finger; einige leicht eingestaubt.  
Paar **10 ¢** Paar **1.45, 1.25, 1.15, 95, 75, 48, 38, 25, 10 ¢**

## Grosse Posten Damen-Strümpfe

besonders lang, in schwarz, leder, weiss, nur erstklassige Fabrikat, von sehr günstigen Einkäufen herrührend  
Paar **38 ¢** Paar **1.45, 1.25, 1.05, 85, 75, 68, 50, 38 ¢**

<b>Lederhandschuhe</b> Damen-Handschuhe echt Ländler, gute Ware, hell- farbig, leicht angestaubt nur Paar <b>1.25</b> Herrn-Handschuhe echt dänischer Leder, grau und braun, sonst 2.50 nur Paar <b>1.15</b> Damen-Handschuhe prima Ziegenleder, 8 und 12 Knopf lang nur Paar <b>3.90</b> und <b>2.90</b>	<b>Schirme</b> Regenschirme für Damen und Herren, vorzüg- liche Halbseide mit Futteral, Garantie-Quellent nur <b>3.25</b> Regenschirme für Damen und Herren, reine Seide mit Futteral, Garantie- Qualität nur <b>5.90</b> Sonnenschirme zu ganz besonders niedrigen Ausverkaufspreisen.	<b>Korsetten</b> Korsetten aus vorzüglichem Dreifachstoff, mit Spiralfedern nur <b>1.95</b> Korsetten aus vorzüglichem grauen Körper- stoff, oben gebogen nur <b>2.60</b> Korsetten aus prima Satinkörper in hellblau, mode, grau und weiss, mit 1 Paar Halter nur <b>2.85</b>	<b>Korsetten</b> Korsetten aus hübschem, geblumten Satinkörper, beigefarbig, mit 1 Paar Halter, mit breiter Spitzen-Garni- tur nur <b>3.75</b> Korsetten hervorragend im Sitz, aparter, gestreifter Stoff, mit eleganter Spitzen-Garnierung nur <b>5.50</b> Korsetten besonders lange Form, aus starkem Dreifachstoff, mit 1 Paar Halter, nur <b>7.25</b>	<b>Damen-Moden</b> Blusen-Garnituren (Kragen und Manschetten) in Rips, Glasbatist und Opal nur <b>3.95, 2.75, 1.95, 1.45, 85 ¢</b> Westen zum Einsetzen für Blusen in riesiger Auswahl nur <b>3.50, 2.50, 1.95, 1.10, 95 ¢</b> Unterblusen Tüll, glatt und gemustert nur <b>3.25, 2.50, 1.95</b> bis <b>95 ¢</b>
<b>Schürzen</b> Zierschürzen aus vorzüglichem, bunt. Satinstoff, nur <b>80, 65, 40 ¢</b> Kinderschürzen, vorzügliche Stoffe, gestreift und kariert, 45-100 cm lang, sonst bis 2.75, nur Stück <b>90 ¢</b> Blusenschürzen aus vorzüglichem, gestreiften Baumwollstoffen, teils blau getupft, ladige, schwere Ware, nur <b>1.95</b> und <b>1.05</b> Blusenschürzen und Kleider- schürzen, prima Baumwollstoffe, leicht angestaubt, sonst bis 5.75, nur <b>3.25</b> und <b>2.25</b> Kleiderreformschürzen mit 1/2 Aerme, aus prima gestreift, oder einfarbigem Baumwollstoff, garniert mit Besatz u. Knöpfen, nur <b>2.95</b> Wiener Schürzen, allerletzte Neu- heit, teils feine Stoffe, teils Mull mit Tupfen, teils mit Stickerei- spitzen nur <b>2.25, 1.95, 1.35</b>	<b>Kinder-Artikel</b> Schleifen, reine Seide, hübsche Schottemuster in überwül- gender Auswahl, nur <b>1.25, 1.05, 85, 65, 50, 35 ¢</b> Kieler Knoten, teils mit Schrift, nur <b>1.05, 90, 70, 48, 30, 25 ¢</b> Mützenbänder mit Schrift, wie U 9, Weddigen, Hindenburg, Zeppelin etc., nur <b>45</b> und <b>25 ¢</b> Umlegekragen, 5 u. 8 cm breit, vorzüglich sitzend, nur <b>68</b> u. <b>45 ¢</b> Lackledergürtel, schwarz, rot, braun, weiss, marine, nur <b>95, 68, 48 ¢</b> Matrosenkragen, blauer, waschechter Körperstoff, von 1.79 bis <b>95 ¢</b> Matrosengarnituren, blauer, waschechter Körperstoff, <b>2.35, 2.15, 1.95</b>	<b>Blusenkragen</b> in riesiger Auswahl, sortiert, in Rips, Batist, Opal, Stickerei Serie I   Serie II   Serie III   Serie IV nur <b>20 ¢</b>   nur <b>40 ¢</b>   nur <b>70 ¢</b>   nur <b>85 ¢</b> Rüschenkragen sonst bis 2.50 nur <b>30</b> und <b>20 ¢</b> Lackledergürtel schwarz nur <b>75 ¢</b>	<b>Stickereien</b> Stickerei-Spitzen, sehr gute Batist-Qualität in vielen ver- schiedenen Mustern, Stücke a 4 1/2 Meter nur <b>58 ¢</b> Stickerei-Spitzen, prima Mad- apolam-Ware in vielen ver- schiedenen Mustern, 4-5 cm breit, Stücke a 4 1/2 Meter nur <b>80 ¢</b> Stickerei-Spitzen und Einsätze, im Muster zusammengesetzt, ganz aparte Muster, Stücke a 4 1/2 Meter nur <b>1.05</b> Stickerei-Einsätze, erstklassige Madapolam-Qualität, Stücke a 4 1/2 Meter nur <b>1.05</b> Stickerei-Spitzen, hochfeine Mad- apolam-Qualität, 7-10 cm breit, riesige Muster-Auswahl, Stücke a 4 1/2 Mtr. nur <b>2.50, 2.25, 1.95, 1.75, 1.35</b> Rock-Stickereien, besonders gute Batist-Ware, 18 cm breit, oben plissiert, Stücke a 2 1/2 Meter nur <b>95 ¢</b>	<b>Herren-Artikel</b> Oberhemden, bunt, in den Hals- weiten 41, 42, 43, sonst 7.25, 6.75, 5.75, 4.25 nur <b>5.75, 5.00, 4.25</b> nur <b>3.25</b> Sporthemden, weiss, offen und geschlossen zu tragen, Ausverkaufspreis <b>3.75, 3.25</b> Sportserviteurs - Schiller- kragen - weiss Ausverkaufspreis <b>95</b> und <b>45 ¢</b> Selbstbinder, vorzügl. Quali- täten, in schönen Mustern, Wert teils der doppelte Ausverkaufspreis <b>1.25, 75, 45 ¢</b> Diplomaten-Schleifen mit u. ohne Band, Ausverkaufspreis <b>25 ¢</b> Stehmiegekragen, pa. Quali- tät, 7 cm hoch, moderne Form, in allen Halsweiten . . . 3/4 Dutzend <b>2.00</b> Stehkragen, prima, 3 fach 7 1/2 cm hoch, mit angerollten Ecken, 1/2 Dutzend <b>1.50</b>
<b>Damenwäsche</b> Taghemden aus vorzügl. Wäschestoff, teils mit Hohlraum-Wäschebogen, teils m. reichen Stickereien u. Wäschebürtchen, in spitzer und 4eckiger Form nur <b>3.10, 2.55, 2.75, 2.45</b> bis <b>1.25</b> Fantasiehemden aus feinfäd. Wäsche- stoff, reich mit Stickerei-Spitzen und Einsätzen, teils m. Banddurchzug nur <b>3.60, 3.10, 2.95, 2.10</b> Kniebeinkleider aus gut. Wäschestoff, runde und eckige Form, mit breiten Stick-Spitzen u. Wäschebürtchen nur <b>2.60, 2.25, 1.75, 1.50, 1.10</b>	<b>Damenwäsche</b> Wäsche-Garnituren (Hemd u. Beinkleid pass.) a. vorzügl. Wäschestoff, reich m. Br. Stick-Spitzen u. Einsätzen m. Wäschebes., teils m. Banddurchzug, teils m. abgest. Falten, nur <b>3.60, 7.50, 6.50, 4.75, 4.25</b> Prinzess-Röcke a. vorzügl. Wäschestoff, reich m. Stick-Spitzen u. Einsätzen, teils m. Hohlraum, Banddurchzug, in allen Weiten . . . nur <b>7.75, 6.50, 4.75, 3.95</b> Untertalben a. vorzügl. Wäschestoff, reich m. Stick-Spitzen u. Einsätzen, teils m. Seiden- banddurchzug, teils m. Falten nur <b>2.10, 1.55, 1.35, 1.10, 90 ¢</b>	<b>Badeartikel</b> Trikots für Damen, in vielen Aus- führungen nur <b>4.25, 3.50, 2.75, 1.95, 1.60</b> Anzüge für Damen, von hübschen Wäschestoffen, teils mit Rock nur <b>6.00, 4.25, 3.50, 2.95, 1.95</b> Handtücher, prima Krüselstoff, 50/110 cm gross nur <b>1.30, 85, 75, 65 ¢</b> Laken, prima Krüselstoff, in ver- schied. Grössen nur <b>5.90, 4.50, 3.50, 2.90, 1.70</b>	<b>Schultertücher</b> Schultertücher, weiss, reine Seide nur <b>1.35</b> Schultertücher, prima Halbseide, 225 cm lang, waschbar, in vielen Farben nur <b>1.95</b> Schultertücher, reine Seide, mit hübschen Blumenmustern nur <b>2.95, 2.35, 1.95</b> Schultertücher, prima Halbseide, 100 cm breit, in vielen Farben nur <b>4.90</b>	<b>Herr.-Unterzeuge</b> Makofarbige Hemden, prima Qual., m. Achselabschluss, sonstiger Preis bis 2.00, Ausverkaufspreis <b>1.45</b> Sport-Trikothemden, grün und grau, mit abknüpfbarem Kragen, sonstiger Preis 3.10 bis 3.50 Ausverkaufspreis <b>2.90</b> Garnituren (Hemd und Beinkleid) aus prima Material, sonstiger Preis 9.50 bis 8.00 Ausverkaufspreis <b>6.50</b> und <b>5.50</b>

**Kinder-Strümpfe**, schwarz und lederfarbig, vollständig nahtlos

Größe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Baumwolle . . . . . Paar	25 ¢	30 ¢	35 ¢	40 ¢	45 ¢	50 ¢	55 ¢	60 ¢	65 ¢	70 ¢
Mako . . . . . Paar	48 ¢	55 ¢	62 ¢	69 ¢	75 ¢	85 ¢	95 ¢	1.05	1.15	1.25

**Kinder-Socken „National“**  
Baumwolle, leder, blau und grün, mit Wollrand, in sächsischen und deutschen Farben

Größe	1	2	3	4	5	6	7	8	Letzte Neuheit
Paar	50 ¢	58 ¢	65 ¢	72 ¢	78 ¢	85 ¢	92 ¢	98 ¢	

# Mulsberg

Dresden.

# unbedingte Räumung

sämtlicher der Mode unterworfenen Artikel ist unser Grundsatz, deshalb **auffallende Preisermässigungen.**

**Alsberg's Damen-Bekleidung** ist aus dem Grunde am preiswertesten, weil fast ausschliesslich schöne, moderne Ware verkauft wird. Nur soweit Vorrat reicht. Umtausch dieser Waren findet nicht statt, Aenderungen werden berechnet.



## Weisse Blusen

sehr glatt Voile, handgestickt oder ganz bestickt sowie bestickt Batist, sonst bis 12.00 jetzt **nur 6.50 bis 1.75**

## Weisse Voilekleider 4.25 | Tüll- und Spachtelblusen 1.75

**Sportjacken**  
(kurze Mäntel), sonst bis 23.00 jetzt **nur 13.00 bis 1.75**

**Leinen-, Rips- u. Tülljacken**  
(kurze Mäntel), sonst bis 17.50 jetzt **nur 6.00 bis 3.75**

**Jackenkleider**  
Frotté, schwarz-weiß kariert, einfarbig sowie gestreifte Jackenkleider, sonst bis 39.00 . . . jetzt **nur 15.00 bis 4.25**

**Kleiderröcke**  
Baum und Leinen, im., sonst bis 13.50, jetzt **nur 8.50 bis 1.65**

**Kleiderröcke**  
Frotté, weiss und farbig, teils Bauernröcke, sonst bis 14.00, jetzt **nur 9.00 bis 2.85**

**Popelinjacken**  
nur reinwollene Qualitäten, sonst bis 25.00 jetzt **nur 15.00 bis 4.75**

**Popelinmäntel**  
ganz lang, reine Wolle, sonst bis 27.00 jetzt **nur 15.00 bis 6.50**

**Jackenkleider**  
blau, reine Wolle, sämtlich auf Seide, sonst bis 142.00 jetzt **nur 55.00 bis 9.00**

**Kleiderröcke**  
schwarz, marine, kariert, gemustert, Seide u. Moiré, **besonders preiswert.**

**Reinwollne Tuchumhänge**  
einfarbig, sonst bis 39.00 jetzt **nur 14.00 bis 3.75**

**Covercoatmäntel**  
3/4 lang, sonst bis 65.00, jetzt **nur 35.00 bis 6.50**

**Imprägnierte Mäntel**  
sonst bis 45.00 . . . jetzt **nur 25.00 bis 11.00**

**Jackenkleider**  
schwarz-weiß kariert, einfarbig sowie gemusterte Stoffe teils auf reiner Seide, sonst bis 110.00, jetzt **nur 45.00 bis 13.00**

**Schwarze Kleider**  
nur reine Wolle, sonst bis 88.00 jetzt **nur 55.00 bis 13.50**

**Strassen- und Gesellschaftskleider**  
in Wolle und Seide, sonst bis 245.00 jetzt **nur 95.00 bis 9.75**

**Gloriasidene Mäntel**  
schwarz, imprägniert, sonst 27.00, jetzt **nur 16.50**

**Seid. Moiré-, Mohär- und Taffetmäntel,** kurz und 1/4 lang, sonst bis 110.00 . . . jetzt **nur 35.00 bis 7.75**

**Jackenkleider**  
in Seide, Moiré und Mohär, sonst bis 165.00 jetzt **nur 65.00 bis 15.00**

**Morgenjacken**  
sonst bis 24.00 jetzt **nur 7.50 bis 90.**

**Morgenkleider**  
sonst bis 49.00 jetzt **nur 17.50 bis 2.50**

**Seidene Sportmützen**  
in vielen Farben, sonst bis 8.50, jetzt **nur 50.**

**Südwester**  
in Borte und anderen Stoffen, sonst bis 3.25, jetzt **nur 1.50 bis 50.**

**Hutformen**  
schwarz u. farbig, in Stroh u. Litzo, sonst 2.45 bis 10.00, jetzt **nur 1.00 bis 25.**

**Hutblumen und Ranken**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Garnierte Damen-Hüte**  
sonst 36.00 bis 4.75  
jetzt nur **12.00 bis 1.25**

**Kinderhüte und Käppchen**  
sonst 2.50 bis 10.50, jetzt **nur 3.50 bis 25.**

**Seidenhauben**  
in vielen Farben, sonst bis 5.50, jetzt **nur 1.50 bis 1.00**

**Sporthüte**  
für Damen . . . . . jetzt **nur 25.**

**Federn und Reiher**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

# Alsberg

Dresden.

# Saison-Ausverkauf.

In Damenkleidung und Putz die rücksichtsloseste Preisherabsetzung.  
In allen andern Abteilungen gewaltig billige Unterpreisposten und Gelegenheitskäufe.

## 2500 Stück Damen-Blusen

in weiß Schleierstoff, auch zum kleinen Teil in Batist sowie in vorzüglichen Opalstoffen, sollen ohne jede Rücksicht auf den bisherigen Preis geräumt werden.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
sonst bis 1800	sonst bis 975	sonst bis 850	sonst bis 675
jetzt <b>6<sup>90</sup></b>	jetzt <b>4<sup>90</sup></b>	jetzt <b>3<sup>90</sup></b>	jetzt <b>1<sup>95</sup></b>

## 187 Stück Sport-Jacken

meist reinwollene, vorzügliche Stoffarten, jede Jacke fabelhaft billig, nur Neuheiten dieses Sommers in reizenden Modarten, fische, jugendliche Formen.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
sonst bis 2200	sonst bis 1700	sonst bis 1300	sonst bis 975	sonst bis 850
jetzt <b>8<sup>90</sup></b>	jetzt <b>6<sup>90</sup></b>	jetzt <b>4<sup>90</sup></b>	jetzt <b>3<sup>90</sup></b>	jetzt <b>2<sup>90</sup></b>

**67 Stück Sommer-Kleider**  
in Schleierstoffen, Batist und in Wollmuffelinen, ohne jede Rücksicht auf den bisherigen Preis, zum Aussuchen jetzt nur

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
jetzt <b>10<sup>50</sup></b>	jetzt <b>8<sup>50</sup></b>	jetzt <b>5<sup>50</sup></b>	jetzt <b>2<sup>50</sup></b>

**Riesig vorteilhafte Kleider-Röcke**  
nur neue Formen, in guten u. Pa.-Stoffen, neue Faltenröcke oder Glockenformen, meist mit Sattel, ferner mit Kiesel und Knopfverzierung, eine großartige Auswahl

**1<sup>95</sup>**  
12.50 bis

**45 Stück mittelfarbige Jacken-Kleider**  
in nur vorzüglichen und besten Stoffen, teilweise allerbeste Ausarbeitung, größtenteils auf Seide gefüttert, jetzt nur

**24<sup>50</sup> 18<sup>50</sup> 12<sup>50</sup> 6<sup>50</sup>**

## Gewaltig billige Wäsche und Schürzen

- Damen-Hemden** in vorzüglichen und farbfähigen Wäschestoffen, 1.85, **1<sup>45</sup>**
- Damen-Hemden** in Reformfasen oder einfarbigen Wäschestoffen, mit guten Stickereien, 2.25, **1<sup>85</sup>**
- Damen-Hemden** in feinfädigen, extra guten Wäschestoffen, mit geschmackvoller und gediegener Stickerei, 3.25, **2<sup>45</sup>**
- Damen-Nachthemden** aus guten Wäschestoffen mit Stickereien oder Knopf- und Kermel reich besetzt, 3.25, **2<sup>85</sup>**

- Damen-Nachthemden** in feinem, vorzüglichem Wäschestoff mit den entzückenden, gediegenen Stickereien, 4.50, **3<sup>90</sup>**
- Knie-Beinkleider** reichhaltige, entzückende Sortimente, 1.65, 1.35, **1<sup>10</sup>**
- Knie-Beinkleider** mit hübschen Stickerei-Einlagen und Aufsatz, nur 2.25, **1<sup>85</sup>**
- Mädchenhemden** Größe 40-50, 65, Größe 55-70, 95, Größe 70-85, 1.25, Ein Pöcken, Größe 40-50, 75, Größe 55-70, 1.10
- Knabenhemden** Größe 75-85, 1.45

- Blusenschürzen** in guten, festen Stoffen, reich verzieren mit Borten oder Bändern, nur 1.25, **95**
- Blusenschürzen** in dunklen Indigo- oder prima Zephirstoffen, geschmackvolle Modarten, nur 1.65, **1<sup>45</sup>**
- Kinderschürzen** in Hängerschnitten, für das Alter bis zu 10 Jahren, in Satin, Zephir und Indigo, nur 1.35, **95**
- Kinderkittel** herrliche, reizige Sortimente zum Aussuchen, 95, **75**

## Wäschestoffe, Handtücher u. Bettzeuge

- Handtücher** in grau oder weiß Dreif., 48/105, 1/2 Duzend, **2<sup>50</sup>**
- Handtücher**, grau, vorzügliches Halb-leinen, 1/2 Duzend, **2<sup>45</sup>**
- Handtücher**, grau oder weiß, prima Halb-leinen, 1/2 Duzend, **4<sup>25</sup>**
- Wischtücher**, weiß/rot kariert, 1/2 Duzend, **1<sup>25</sup>**
- Wischtücher**, kariert Halb-leinen, vor-züglicher Ware, 1/2 Duzend, **2<sup>25</sup>**
- Scheuertücher**, 58/70 cm groß, mit extra harter Kette, Stück, **20**

- Hemdentuch** 80 cm breit, mittelfest, erprobt halbe Ware, Meter 60, **45**
- Feinfäd. Mako-Madapolam** 80 cm breit, prima feine Ware, Meter 85, **75**
- Weiss Körper-Barchent** kräftige, geramte Ware, circa 75 cm breit, Meter 58, **45**
- Körper-Barchent** feinfädiger, verjüngter Barchent, 80 cm breit, Meter 85, **70**
- Bettuch-Dowlas** 150 cm breit, extra schwere, prima Kuglbürger Ware, Meter, **1<sup>35</sup>**

- Stangenleinen** die vorzügliche griffige Ware, Bettbreite Meter, **95**
- Bettsatin**, die extra schwere, prima Kuglbürger Ware, Bettbreite Meter, Kissenbreite Meter, **1<sup>05</sup>**
- Bettdamast** in guter, kräftiger Ware, hübsche Muster, Bettbreite Meter, Kissenbreite Meter, **1<sup>10</sup>**
- Bettdamast** in vorzüglicher, pracht. Ware, mit hohem Seidenglanz, Bettbreite Meter, Kissenbreite Meter, **1<sup>45</sup>**

# Messow & Waldschmidt



